

24.12., 18 Uhr, Mainz, Marktplatz

Angekündigt ist Weihnachtslieder singen. Auf Telegram werden bereits die Texte verteilt.

https://www.youtube.com/watch?v=4WDS_YmrfK0

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+8vIx-pxGg>

Es regnet mal wieder und Genie Erkan filmt hochkant. Merkt er selbst und bricht den Stream ab. Leere Innenstadt, Erkan setzt trotzdem seine Solid Facts Maske auf. Erkan pöbelt zwei Menschen als „absolut friedliche Antidemokraten“ an. Die pöbeln zurück und Erkan meint, wenn sie was zu sagen haben, dann sollen sie es in die Kamera machen. Eva und ein Polizeiauto einsam auf dem Marktplatz. Janko kommt ins Bild, auch mit Maske. Das Interesse am Weihnachtssingen scheint überwältigend zu sein.

Die Polizei hat was dagegen, von Erkan gefilmt zu werden. Der Polizist macht Erkan darauf aufmerksam, dass sein nicht öffentlich gesprochenes Wort nicht aufgezeichnet werden darf. Evan widerspricht und fragt den Polizisten, ob er nicht im Amt ist. Bundes-Erkan ist wieder in seinem Element. Der Polizist fragt, ob das jetzt live gestreamt wird, Janko lügt den Polizisten an und sagt „nein“. Der Polizist ist aber nicht doof und verkündet, dass das Handy jetzt sichergestellt wird. Erkan brabbelt was von „Entzug von Privateigentum nicht zulässig“, „Schutzantrag“, „Entnazifizierung“ und „Staatsangehörigkeitsausweis“. *Erkan scheint auf Nummer sicher zu gehen und wirklich jeden Reichsbürger-Blödsinn mitzunehmen.*

Eva und Janko kreischen was von „Anzeige“ und Kriminalpolizei. Der andere Polizist erklärt Eva, dass sie nicht dafür zuständig ist, der Polizei ihre Arbeit zu erklären. Eva giftet zurück, dass der Polizist gar nicht wissen könne, wofür Eva alles zuständig ist. Janko will gleich eine Spontanversammlung gegen Polizeiwillkür durchführen. Der Polizist hat Erkan derweil die Kamera entwunden. Janko und Eva lügen die Polizei an und behaupten, dass sie noch nicht live sind. Die Polizei weiß es aber besser und fordert Erkan letztmalig auf, den Livestream zu beenden. Man hört Eva noch kreischen, dass sich die Polizisten alle strafbar machen und dann ist der Weihnachts-Livestream nach 9 Minuten auch schon wieder vorbei.

Die Reaktionen im Chat sind durchwachsen. Von Entsetzen über die „Polizeigewalt“ über „Das hätte es bei Samuel nicht gegeben“ hin zu „Danke Polizei.“ Dazu jede Menge Reichsbürgergeschwurbel über Menschen, Sachen und Wortmarken.

Da hat der liebe Erkan also von der Polizei in Mainz noch ein 201er Verfahren zu Weihnachten geschenkt bekommen. Komisch, er freut sich gar nicht. Dieser Ager widmet sich jetzt aber zufrieden dem Festtagsschmaus.

<https://www.youtube.com/watch?v=DrcGtPDFUpw>

Nach einer Stunde gibt es einen weiteren kurzen Stream. Sie gehen jetzt zum Polizeirevier Mainz und machen Strafanzeige. Komisch, warum sagt Erkan jetzt, dass sie natürlich drinnen nicht filmen können? Janko macht Mimimi, dass sie von Polizei und Ordnungsamt tätlich angegriffen wurden und Erkan erklärt, dass sie jetzt Strafanzeige und Strafantrag stellen werden. Fall sie nicht mehr rauskommen, dann wissen die Leute Bescheid, wo sie festsitzen.

<https://twitter.com/Astrakete/status/1342173718878056450>

Mimimi von Eva und Ally. Die Polizei hat Janko auch vorübergehend in Gewahrsam genommen, die Antifa war auch vor Ort und hat sie beleidigt, aber denen wurde das Handy nicht beschlagnahmt. Evan und Janko wurde Gewalt angetan und Ally angedroht. Außerdem hätten die Polizisten sie Aluhutträger genannt und ihnen gesagt, dass ihre Meinung in Main nicht erwünscht sei.

<https://twitter.com/Astrakete/status/1342174220336435202>

Platzverweis gab es auch. Mimimi, die Polizei hat an Weihnachten nichts anderes zu tun als sie zu schikanieren, ihnen Gewalt anzutun und an ihnen ein Exempel zu statuieren. *Ihr hattet ja auch nichts Besseres zu tun, als selbst an Heilichabend rumzuquerulieren und den Leuten auf die Gonaden zu gehen.*

Kurzfassung der entscheidenden Szene

<https://twitter.com/gtorges/status/1342174527732797441>

In Chat wird derzeit immer wieder darauf hingewiesen, dass Janko doch kein richtiger Anwalt und auch nicht besonders hilfreich sei. Es wäre doch besser, wenn das Haintzelmännchen oder Ralf Lügfix kommen würden.

<https://twitter.com/Tzerberus1/status/1342181794620321792>

Noch mehr Mimimi. Die Polizei hat Sachbeschädigung und Körperverletzung begangen, weil die haben Janko die Mütze vom Kopf gerissen. Bei der Polizei mussten sie OP-Masken tragen und nicht die Solid Facts Siebe. Deswegen steht Eva jetzt auch vor der Tür, weil sie keine Luft mehr bekommen hat. Janko macht noch seine Aussage, aber die zuständige Polizistin schikaniert sie auch für der Tür weiter.

Tear Gasbaby

Antworten

A.

Ist der überhaupt Anwalt? Ich hatte was anderes gelesen.

Nein, dass ist ja das Manko! Und leider machen wir uns auch mit unserem Erkan langsam unbeliebt! Wenn wir mal ehrlich sind hätte er nicht unserer Bewegung beitreten dürfen!

19:38

Tear Gasbaby

Antworten

Yan Onmous

Willst Du spalten?

So ein Quatsch! Sind wir ehrlich! Erkan -> nicht das womit sich die Gruppe rühmen kann! Janko ist leider Juristisch und vom Durchsetzungsvermögen nicht das was man sich wünscht! Da gibt es andere Hochkaräter! So kannst Du den Content nicht spreaden und das ganze wird peinlich und zur Lachnummer

19:49

Tear Gasbaby

Antworten

A.

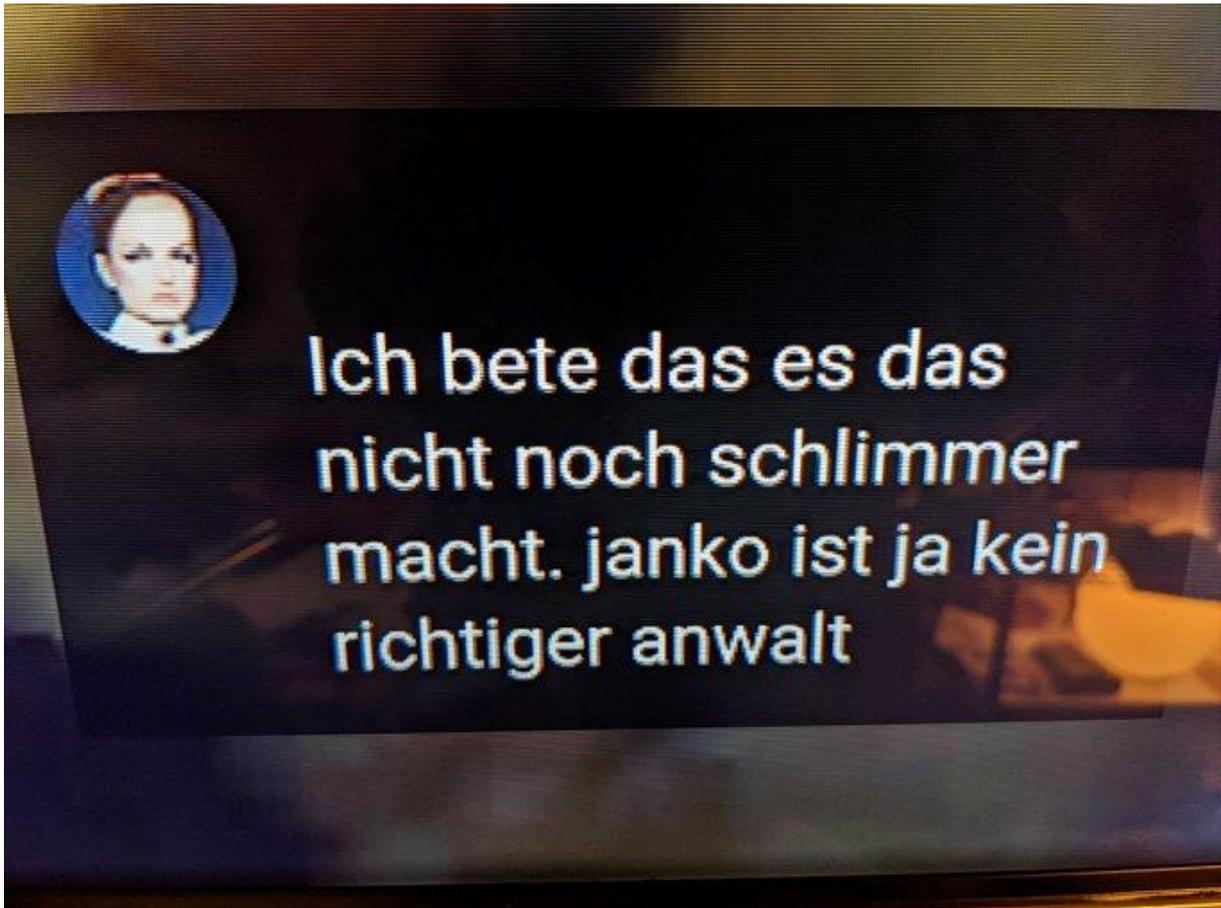
Wieso das denn? Der Erkan ist doch niedlich.

Mit niedlich gewinnst Du keinen Preis bzw. spreadest Du nicht die MESSage die Inhalt hat!

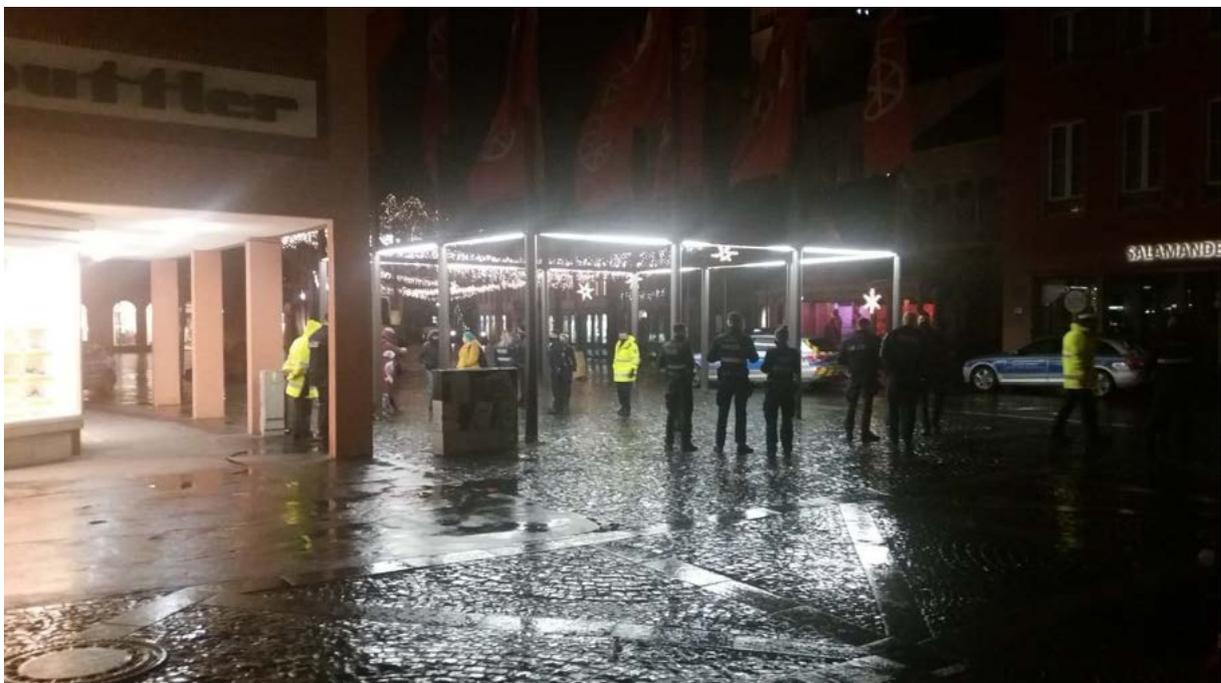
19:51

<https://twitter.com/Astraketee/status/1342183087262887941>

Anscheinend mag man auch bei den Covidi0ten keine Verlierer.



<https://twitter.com/querdenkenwatch/status/1342181402612281347>



<https://twitter.com/PietLustiger/status/1342161526061461505>



<https://twitter.com/PietLustiger/status/1342161768462897152>

Eva hat dann doch noch gesungen, nicht auf dem Marktplatz, sondern im Polizeirevier. Natürlich nur wieder das eine Lied was sie kann. Und das sogar mit Gesichtswindel. Das haben die Polizisten jetzt davon.

<https://www.youtube.com/watch?v=xMkkUOaYh2g>

Und noch ein Spiegel von dem angeblich nicht live gewesenen Video

<https://www.youtube.com/watch?v=lf-kZtGjOzQ>

Schon blöd, wenn man per Livestream aller Welt mitteilt, wo man sich befindet. Vor der Polizeiwache wartet die Antifa auf die Busputen. Die gehen gleich wieder rein und schicken die Polizei vor, welche erst einmal Platzverweise an die Antifa verteilt mit der Begründung, dass die Polizeiautos anzünden könnten. Dabei wollten sie doch nur wissen, wo der Bus steht.

Morgen wollen sie dann Landau heimsuchen. Die Versammlung wurde genauso verboten wie die in Mainz. https://t.me/Frauen_Bustour/498

Natürlich wird man vor BVerfG ziehen. Dumm nur, dass der Rechtsweg noch nicht ausgeschöpft und der Antrag daher unzulässig ist. Aber das wird das BVerfG der Eva schon erklären. Stattdessen wird zu einem „Spaziergang“ aufgerufen. Leider ist das Popcorn schon von gestern alle und die Läden haben zu. Da müssen Erdnüsse reichen.

Die Gewinner wurden doch noch gezogen

https://twitter.com/Reaver_Phoenix/status/1342255988225822721

Eine Pressemitteilung der Polizei gibt es auch noch zum #Rosenloo

POL-PPMZ: Rechts- & Ordnungsamt und Polizei unterbinden verbotene Versammlung

[Mainz](#) (ots)

Heiligabend, 24.12.2020, 18:00 Uhr

Sechs Teilnehmer einer verbotenen Versammlung auf dem Marktplatz in Mainz mussten am Heiligabend konsequent an der Durchführung gehindert werden.

Die zuvor in den sozialen Medien bekanntgewordene, sogenannte Frauenbustour einer Gruppierung, die sich gegen Maßnahmen der Pandemiebekämpfung positioniert, sollte trotz Verbotes durchgeführt werden. Um dies zu unterbinden, erwarteten sowohl Einsatzkräfte des Rechts- und Ordnungsamtes der Stadt Mainz als auch der Polizei Mainz die Personengruppe auf dem Mainzer Marktplatz. Die Gruppe suchte offenbar die Nähe zu Gottesdiensten.

Die Anmeldung einer sogenannten Eilversammlung wurde durch das Rechts- & Ordnungsamt nicht akzeptiert. Verstöße gegen die Regelungen der aktuellen Coronabekämpfungsverordnung, wie z.B. Personen aus mehr als zwei Haushalten und zu geringer Abstand, werden geahndet.

Durch die Teilnehmer wurde ein Livestream der Kontrolle unmittelbar in verschiedenen sozialen Medien übertragen. Der Verdacht der Verletzung von Persönlichkeitsrechten führte zur Sicherstellung eines Smartphones bei einem Wortführer der Gruppierung. Eine LED-Leuchte an der Mütze bestärkte dabei den Verdacht der Vorbereitung und Planung dieses Livestreams. Die Rechtswidrigkeit der gesamten Aktion führte zu Platzverweisen. **Trotz ihres lautstarken Protestes erregten die Teilnehmer kaum öffentliches Interesse in der unmittelbaren Umgebung. In den sozialen Netzwerken wurde die Aktion mit großem Unverständnis kommentiert.** Die Gruppierung erschien zu einem späteren Zeitpunkt beim Kriminaldauerdienst des Polizeipräsidiums Mainz, um Straftaten zu ihrem Nachteil während der Kontrollmaßnahmen zu erstatten. Auch über diese Aktion wurde durch die Gruppierung live in den sozialen Medien berichtet und gleichzeitig zur Unterstützung durch Spenden aufgerufen.

Die erstatteten Strafanzeigen, sowie die strafrechtlich relevanten Feststellungen während der verbotenen Versammlung, werden der Staatsanwaltschaft Mainz zur Bewertung vorgelegt.

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Mainz
Pressestelle
R. Roberto
Telefon: 06131 65-3010
E-Mail: ppmainz.presse@polizei.rlp.de
www.polizei.rlp.de/pp.mainz

Pressemeldungen der Polizei Rheinland-Pfalz sind unter Nennung der Quelle zur Veröffentlichung frei.

Fuad und seine Westberliner Jungs sind stolz wie Bolle, weil sie im HTML-Code einer Webseite rausgefunden haben, dass Erkan in Wirklichkeit „Cenk Ismael“ mit Vornamen heißt.

<https://twitter.com/lamI03144127/status/1342640694020763650>

Ein Polizist merkt, dass Janko kein Rechtsanwalt ist und leitet ein Ermittlungsverfahren ein.

Und noch ein Artikel zu der Aktion in Main.

<https://www.fnp.de/rhein-main/mainz-corona-coronavirus-versammlung-polizei-aktion-frauen-bustour-weihnachten-heiligabend-marktplatz-zr-90151745.amp.html>

Ein Video mit Zusammenschnitten von Aussagen bezüglich Finanzen des Putenbusses

<https://www.youtube.com/watch?v=2lLoYEmjH7M>

Interview von Eva in Compact

<https://www.compact-online.de/wir-sind-weder-rechts-noch-links-interview-mit-querdenkerin-eva-rosen/?cookie-state-change=1608912686530>

(lohnt nicht. Sie erzählt dort nichts, was sie nicht schon zigmal auf leeren Marktplätzen verkündet hat.)

Die Busputen haben im letzten Moment ihren Auftritt in Landau abgesagt. Wegen der „Gefährdungslage“. Aber ihre Fans können gerne Weihnachtslieder singen. *War ihnen wohl zu viel Polizei vor Ort und sie lassen jetzt lieber ihre Zahlschafe ins Messer laufen.*

https://t.me/Frauen_Bustour/512

Die Fans im Telegram-Chat sind entsprechend sauer. Man könne nicht so einfach 7 Minuten vorher absagen. Außerdem sei keine Polizei da und es ginge auch nicht, so vor dem Staat einzuknicken. Schon schlimm genug, dass der Ballweg das jetzt macht. Miriam wäre singen gegangen.

<https://twitter.com/PietLustiger/status/1342517384981131266>

„Notfallstream“

<https://www.youtube.com/watch?v=iBjHjjZzMiY>

Mimimi, eine Person von ihnen wurde tötlich angegriffen. Sie können aber später erst was dazu sagen, um die „Ermittlungen“ nicht zu gefährden.

<https://twitter.com/4SeiteBWahl/status/1342520967147499521>

Laut Agenten vor Ort besteht die „erhöhte“ Gefahrenlage aus 2 Streifenwagen und 8 potenziellen Sängern (später sind es 15 geworden).

<https://twitter.com/hambinition/status/1342519293553086467>



Auf Telegram noch einmal Mimimi. Sie erzählt aber das gleiche wie auf YouTube

https://t.me/Frauen_Bustour/514

Während im Post davor noch schwere Kritik aus den eigenen Reihen kam, sind jetzt alle „Och, ihr Armen.“ Im Post davor wurde noch dazu aufgerufen, ohne die Busputen Lieder zu singen, jetzt ruft sie dazu auf, nach Hause zu gehen, um niemanden zu gefährden. In YouTube werden die Kommentare, die ihr Lüge vorwerfen, gelöscht. Übrig bleiben nur Hass, Häme und Mitleid.

21 Uhr Stream vom 25.12.2020

https://www.youtube.com/watch?v=vwKl_eShipc

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+ekG8AAxGR>

Wenig neue Erkenntnisse. Morgen um 13 Uhr soll es in FFM weiter gehen. Laut Eva war die „Eilversammlung“ in Mainz nicht verboten, es gab keinen Gerichtsbeschluss. Die Polizei sah das mit dem Verbot wohl anders. Eva scheint sehr durch den Wind zu sein. Janko arbeitet angeblich an Klageschriften und Ally an der Excel-Tabelle mit den Spenden. Morgen in Frankfurt sollen wieder ehemalige Mitreisende zusteigen, wer wird noch nicht verraten.

Zu dem „Angriff“ heute gibt es keine weiteren Details. Eva sagt, dass sie nicht weiß was sie sagen kann, ohne wieder angegriffen zu werden. Für mich klingt das irgendwie nach Gefährderansprache und nicht nach „Angriff“. Wegen der laufenden Ermittlungen wollen sie auch nicht sagen, wer das Opfer ist. Aber so viel ist klar, Eva lässt sich keine Angst machen und es geht weiter mit der

Putenbustour. Eva gibt zu, dass es mit den Spenden gerade etwas stagniert. Jetzt werden nur noch 12.000 EUR für die Verlängerung gebracht. Das Geld hätte ihnen jemand privat vorgestreckt. Schwer vorstellbar, dass es Querlüfter gibt, da mal schnell 12.000 EUR rumliegen haben. Damit ist wohl die „Bürgschaft“ von Toby gemeint.

Erkan versucht sich wieder als Journalistenimitator und stellt Fragen. Eva soll von gestern in Mainz erzählen. Es folgt das hinlänglich bekannte Mimimi. Erkan spricht von sich selbst in der dritten Person als „der Journalist“ der nicht filmen durfte und einen „Platzverweis für das gesamte Bundesland“ bekommen hätte. Janko wurde körperlich angegangen. Die Polizisten waren wohl der Ansicht, dass sich an seiner Stirnlampe auch eine Kamera befand. Vor Ort haben sich die Polizisten geweigert, Anzeigen aufzunehmen. Deswegen mussten sie ins Revier der Kriminalpolizei, wo sie von einer Polizistin mit nur einem Stern gezwungen wurden, medizinische Masken zu tragen. Deswegen ging es ihnen auch allen schlecht. Naja, singen ging trotzdem noch.

Erkan echauffiert sich darüber, dass die Polizisten sich geweigert hätten, ihre Bodycams anzuschalten, obwohl doch da gerade Straftaten begangen wurden. Außerdem würde Eva als stellvertretende Bundesvorsitzende einer Partei doch unter besonderem Schutz stehen. Er fragt sich jetzt, ob das Nichteinschalten der Bodycam auch eine Straftat sein könnte. Er verweist darauf, dass es neben der nationalen Strafverfolgung auch noch internationale Wege gäbe. Eva ruft Staatsanwälte auf, sich ihrem „Anwaltsteam“ anzuschließen. Die Polizisten gestern waren ganz klar mit dem Auftrag da, die Versammlung zu verhindern. Die haben sie nicht mal aufbauen lassen. Klar Eva, die Versammlung war verboten. Sie bittet zwei Unterstützer, die angeblich da gewesen sein sollen und gefilmt haben, um das Bildmaterial. Sie will damit beweisen, dass da viele Polizisten waren, die nicht gegen die Straftaten ihrer Kollegen vorgegangen sind. Insbesondere eine Polizistin sei erst später hinzugekommen und hätte trotzdem bezeugt, dass Eva von ihrem Kollegen nicht als Aluhutträgerin beleidigt wurde.

Das Ganze dreht sich im Kreis. Eva und Erkan machen einen ziemlich fertigen Eindruck. Im Chat wird ihnen zu einer Pause geraten. Sie hätten genug gemacht, nun müssten mal andere die Welt retten. Aber Eva will keine Pause machen, solange ihr nicht Gerechtigkeit widerfahren ist.

Dieses Video enthält genug Material für fünf #Quatschjura Videos von Rechtsanwalt Jun.

Die Busputen haben ihre Finanzen veröffentlicht. Es fehlen noch schlappe 13.000 EUR bis zum Ende. Da wird noch mehr fehlen, weil die diversen Bußgeldbescheide und Kostenbescheide erst nach und nach eintrudeln werden. Pro Tag haben sie so zwischen 184 und 743 EUR geschnorrt. Zuzüglich Eingänge auf dem Konto. In Summe haben sie bisher rund 33.000 EUR erarbeitet.

Bei Honk for Hope ist man derweil angepisst

Aufgrund der zahlreichen Anfeindungen und Vorwürfe innerhalb und außerhalb der Friedensbewegung über "Geldgier" und "Gewinnmacherei" durch [#honkforhope](#) bereuen wir unseren idealistischen Einsatz, diese Tour mit vollem Finanzrisiko und minimaler Margenkalkulation (praktisch als "Durchläufer", aber auf Risiko von Alexander Ehrlich) ermöglicht zu haben. Wer künftig eine Bustour - egal mit welchem guten Zweck - bei uns buchen möchte, muss 100% im Vorfeld bezahlen, wie das in der Busbranche seit jeher für Tourbusse üblich ist. Und wir werden auch keinem Kunden mehr durch Aufrufe und Marketing-Schützenhilfe dabei helfen, seine Spendenziele zu erreichen. Zeit, den Idealismus und die Freundlichkeit in solcherlei Fragen zurückzustellen und bei der Busvermietung zu dem zurückzukehren, was wir vor der Corona-Pandemie waren: ein professioneller Dienstleister für Busreisen, nicht mehr und nicht weniger.

Der Bus wurde über City Tours angemietet. Alexander Ehrlich hat also sich selbst die Tour vorfinanziert und macht angeblich nur 5 EUR Gewinn am Tag. Gerüchteweise ist er so großzügig zu sich selbst, weil die Motschmann seine Freundin ist.



Beschreibung



DE: Das Liebes-Attest - Beziehungen in Corona-Zeiten. Warum war Alexandra Motschmann in Quarantäne?

honkforhope · 1.281 Aufrufe · 24.12.2020

Staatsspionage im Schlafzimmer
Liebe in Zeiten von Corona

Bei der Frauenbustour ausgefallen wegen Quarantäne:
Alexandra Motschmann nach Date in Salzburg am 13.12.
widerrechtlich zu Hause eingesperrt. Beate Bahner übernahm
und gewann den Fall.

Im Gespräch mit Alexander Ehrlich über die Gründe der
Quarantäne, und die Hintergründe der "Befreiung". Ein
unglaublicher Eingriff in die Privatsphäre von Menschen.



Hier der Telegram-Kanal der Frauen-Bustour:

https://t.me/frauen_bustour

Webseite: <https://www.friedensbus.eu/>

 #honkforhope refinanziert sich aktuell nur zu 10% aus
Schenkungen - jeder noch so kleine Beitrag ist

<https://www.youtube.com/watch?v=UZmaGizLZwY>

Als Dichterin kann sie es nicht ertragen, wenn sich andere die Luft nehmen. Das ist für sie psychisch indiskutabel und deswegen hat sie ein Attest bekommen. Alexander Ehrlich musste eine eidesstattliche Versicherung abgeben, dass er die Motschmann besteigt. Dann wurde der Quarantänebescheid angeblich widerrufen. Bei 5 Tagen fällt mir allerdings sofort die Option „negativer Test nach 5 Tagen“ ein. Natürlich haben wir keinen Rechtsstaat und deswegen hat das Landratsamt auch einen Widerspruchsbescheid erlassen. Es folgt das übliche Gelaber über keine Demokratie, Impfpflicht, Implantate etc.

Wobei es schon seltsam ist, dass sie sich aufregen, weil sie ihr Privatleben den Behörden offenbaren müssen und dann treten sie es selbst auf YouTube breit. Die neue Widerstandsform scheint also das grenzüberschreitende Vögeln zu werden.

13 Uhr Frankfurt Rathenauplatz

Noch kein Livestream, unter zehn Leerdenker. Im Chat häufen sich derweil die zufriedenen Kundenstimmen.



Trou



Frauen Bustour

Frauen Bustour Finanzen.pdf, Frauen Bustour Finanzen....

Ich hab auch gespendet und bin sehr enttäuscht dass der Bus viel zu teuer war und der Zahnarzt? Warum soll ich den Zahnarzt bezahlen welcher auch auf Kassenleistungen zurückgreifen kann?

11:11

Arndt Jung

Ich möchte dich nicht enttäuschen aber du hast dein Geld vers...

Also bei Paypal kann man auch Betrug melden, so hab ich mein Geld von HalloMeinung wieder zurück bekommen

11:12

Paul

Trou

Also bei Paypal kann man auch Betrug melden, so hab ich mei...

Wir fragen gleich mal persönlich nach. Und wenn es keine sinnvollen Belege gibt werden wir uns einen Rechtsanwalt dazu holen. Der soll die Sache dann mal bewerten.

11:13

Dietmar

Trou

Ich hab auch gespendet und bin sehr enttäuscht dass der Bus v... Zahnarztsrechnung ist nur Kassenleistung, wenn du auch Beiträge zahlst!

11:13

Micha Trottell

Dietmar

Zahnarztsrechnung ist nur Kass...

Das habe ich auch gedacht ?!

11:13

12:50 ↖



← Zurück

289 Kommentare

... Gery



Frauen Bustour

Frauen Bustour Finanzen.pdf @evaros...

Axel Gurek

)Ich beziehe mich hier auf ein paar Kommentare von Gestern)Traurig! Leider wird es immer welche geben die da meinen,man bereichert sich. Das sind aber immer die, die sich ihr Leben lang noch nie mit Zahlen beschäftigt haben! Bei Mutti leben und sich wie eine Made im Speck verhalten! Hotel Mama eben. Oder der Neid und der Geiz, frisst sie auf. Krank, einfach nur Krank solche Menschen. Ich wünsche Euch weiterhin viel Kraft und lasst alles in Liebe Geschehen! Einen schönen zweiten Advent!

09:19



Sandra Wesolek (Sunny)

Kolja

respekt, ihr habt tatsächlich nen dumm...

Die 500€ sind eine Bonuszahlung von uns ein Weihnachtsgeld. Er bekommt sein normales Gehalt vom Busunternehmen. 👍

bearbeitet 09:27



Trou

25.000 € für Busmiete? Fährt der



Kommentar



12:50 ↖



← Zurück

289 Kommentare

••• Rej, Gery



Frauen Bustour

Frauen Bustour Finanzen.pdf @evaros...



Axel Gurek

Das sind „Sie,, ! Diese Ratten!
Noch nie etwas für die
Allgemeinheit getan und hier
Große Klappe! Selbstlosigkeit
nennt man sowas, wenn man gibt
ohne zu fragen! Ekelhaft solche
Menschen! Der Blitz soll Euch
treffen beim Scheissen!

09:44

Paul

Mathias

Wärst du bitte so nett und legst deine...
Naja wenn man sich vorher
Angebote einholt und erst recht
während des Lock down geht das
viel günstiger. Hab auch da das
Gefühl das jemand extra mehr von
den Spenden dafür bekommen hat
um zu fahren und nicht das der
günstigste genommen wurde.

09:44

Axel Gurek

Das sind „Sie,, ! Diese Ratten! Noch ni...
Ich habe eine Vierstellige Summe
gespendet. War öfters da aber
dass enttäuscht mich.

bearbeitet 09:45



Kommentar



Kolja

Frauen Bustour

Frauen Bustour Finanzen.pdf, Frauen Bustour Finanzen....

respekt, ihr habt tatsächlich nen dummen gefunden der euch für 500eur im monat durch die gegend karrt? in nem bus der 25k monatlich kostet? das nenn ich mal geniestreich!

09:19

Trou

Frauen Bustour

Frauen Bustour Finanzen.pdf, Frauen Bustour Finanzen....

25.000 € für Busmiete? Fährt der Bus mit Chamapagner und hat Ausstattung aus Gold?

09:34

LM

Oh, € 3.200 für Miriams Personenschutz. ist das nicht ein bissl viel?

← 1 09:34

Nina

Frauen Bustour

Frauen Bustour Finanzen.pdf, Frauen Bustour Finanzen....

Hier sind anscheinend auch Trolle unterwegs 🙄 ich finde die Ausgaben in Ordnung, man sollte auch überlegen, dass die Organisatoren 4 Wochen ihrer Zeit investieren und aktuell vermutlich nicht arbeiten gehen können. Es ist angebracht, dass sie Essen etc als Kosten angeben.

Und anstatt hier zu öffentlich zu meckern, fragt doch mal sachlich nach wegen des Busses.

10:06

Paul

Mathias

Wie kann man das bei einer Schenkung/Spende etc. „wissen“?

Bei Spenden muss es für den Zweck eingesetzt werden. Essen und Zahnarzt sind eindeutig kein Zweck sondern private Kosten.

Deswegen ja auch meine Frage ob es nun eine Spende oder eine Schenkung ist.

10:06

Weißt Du, wie der Busfahrer versichert ist??? Ich nicht!!!! Ich bin nur mal so z. B. privat versichert mit einer Selbstbeteiligung von 2.700 EUR/Jahr....

Ich gehe immer zuerst mal davon aus, dass mich die Aktivistinnen nicht belügen, sonst hätte ich sie nicht unterstützt....und ich gehe da immer noch von aus....ich habe in meiner 40jährigen Selbständigkeit einiges erlebt, weshalb ich aber noch lange nicht jeden Menschen perse als Betrüger ansehe, so, wie ich das hier aus vielen, fragwürdigen Kommentaren hier leider ablesen muß....

Ich bin nicht naiv, aber ich bin auch nicht jemand der in ein unkonventionelles Projekt spendet und dann dafür auch noch eine Rechtfertigung erwartet, die es nicht einmal bei unseren Staatsverschwendern gibt....

Mit über 20 Minuten Verspätung startet der Stream

<https://www.youtube.com/watch?v=JiPmxJ4A9pk>

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+TokKNxbGR>

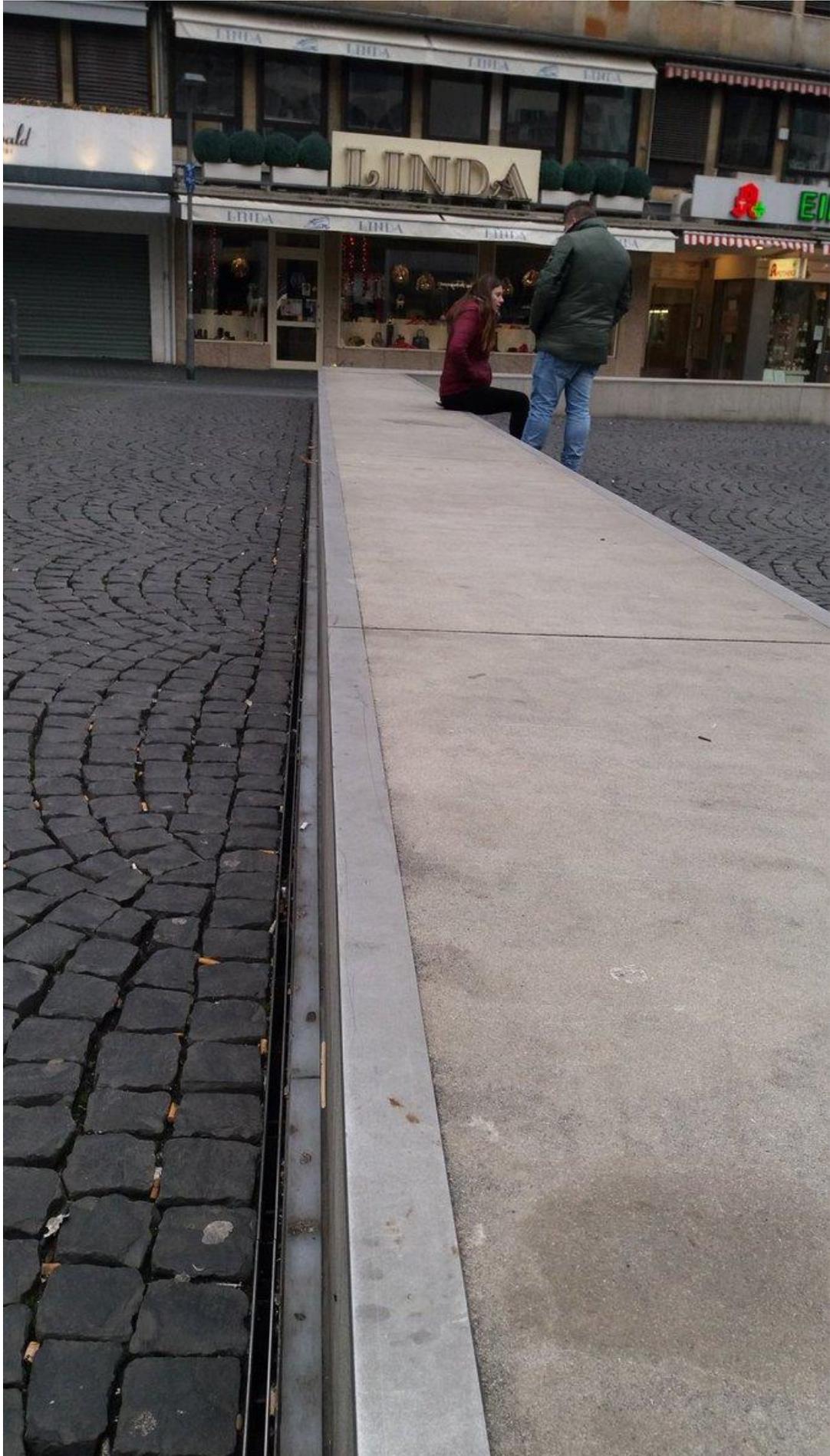
Sie haben einen Neuzugang aus Karlsruhe im Bus. Mimimi über die böse Polizei. Erkan (auch wenn er nicht so heißt bleibe ich mal bei dem Namen, um Verwirrung zu vermeiden) muss sich noch die Jacke anziehen und Eva die Schuhe. Noch etwas Mimimi bezüglich der von der Polizei beschlagnahmten Kamera. Aber da seien die Anwälte schon dran. Die Motschmann wartet in Frankfurt auf den Bus. Sie erzählt, dass sie gerade an einem Buch über den „Great Reset“ schreibt und Ideen der Menschen dafür sammelt. Am Kundgebungsort selbst ist wenig Polizei, in den Seitenstraßen dafür umso mehr.

Eva liest die Auflagen vor, Atteste werden nur mit Diagnose akzeptiert. Eine Offenbacherin ist stolz, dass sie extra wegen der Busputen nach Frankfurt gekommen ist. Die „Masse“ macht Witze über Wasserwerfer. Bei dem Andrang reicht aber auch eine Blumenspritze. Während Eva noch mit der Polizei redet, hetzt Janko über Polizeigewalt in Mainz und die böse Antifaschistin Malu Dreyer (Fun Fact: Im Gegensatz zu Williams-Birne ist Malu Dreyer Volljuristin. Und Janko, die heißt „Malu“ und nicht „Manu“. Malu ist die Kurzform von Marie-Luise-). Antifa ist mit einem „Schwurbeln gefährdet ihre Gesundheit“ Transpi vertreten. Mimimi, dass die keinen Abstand einhalten, keine Versammlung angemeldet haben und die Polizei nix macht.

Alexandra fährt nur bis Marburg mit und muss sich dann um ihr Buch und die Webseite dazu kümmern. Die gesamte Demo scheint nur aus Ordern zu bestehen. Eva ist enttäuscht, die hätte gedacht, dass in Frankfurt mehr Leute Interesse am Demonstrieren hätten.

Als nächstes darf Alexandra schwurbeln. Medienpropagandalandschaft, Politiker sind weltweit gegen das Folg, der Rechtsstaat wird auf der Intensivstation beatmet, keine Selbstbestimmung, die Polizei muss das doch sehen und aufstehen.

Janko kümmert sich derweil wieder um die Jugend



Alexandras Stiefeltern hatten beide Corona, aber die hatten nur ein wenig Schnupfen. Alles Fäk.
Keine Übersterblichkeit. Impfen ist Euthanasie.



Wir sollten aufhören, den Staat am Leben zu erhalten. Schon vor der Krise war vieles schlecht, meint Eva. Wozu braucht die die Box? Da waren mehr Leute im Bus als auf sie gewartet haben. Anna ist auch wieder da und hat auch über Weihnachten ihren Text nicht auswendig gelernt.



Skyline mit Idioten.

Jetzt darf Janko seiner Wut freien Lauf lassen. Polizei und Ordnungsamt haben sie an der Durchführung ihrer Eilversammlung gehindert, obwohl die nicht verboten wurde. Deswegen soll Malu Dreyer zurücktreten. Er selbst wurde vom Ordnungsamt tätlich angegriffen (nennt Namen). Ihm wurde seine Mütze vom Kopf gerissen, weil er seinen Ausweis nicht dem Ordnungsamt, sondern nur

der Polizei zeigen wollte. Die Polizei in RLP geht gar nicht, obwohl der Nachtdienst in Ordnung war. Janko pöbelt noch ein wenig mit der Antifa, er fordert doch seit Wochen den Dialog mit den Köpfen der Antifa. Nicht Schwurbeln, sondern die Antifa schadet der Gesundheit. Richtigerweise bemerkt er, dass sie die Antifa nicht schlagen werden, weil dann stünden sie nicht mehr da. Richtig erkannt, die Antifa würde mit Euch den Platz fegen. Natürlich ist auch die Antifa wieder bezahlt. Janko salbadert in der leeren Fußgängerzone über leergefegte Straßen. Die Polizei soll überprüfen, ob die Antifa GEMA bezahlt, sonst mach Janko das. Janko hat heute beschlossen, dass er einen Stadtrat aus Osnabrück anzeigen und ihm eine Unterlassungserklärung schicken wird, weil der ihn diffamiert (Von der Piratenpartei, der hat sie angezeigt, weil sie nach Friedrichshafen eine Essenseinladung angenommen haben und dadurch die Regeln für private Treffen verletzt haben). Sie werden immer weiter machen und lassen sich nicht einschüchtern. *Ja genau, so wie gestern.* Auch wenn Michi ohne Ball nicht mehr demonstriert, dann gehen die Leute halt so auf die Straße. Die Menschen werden sich nicht impfen lassen. Zwangsimpfungen im Altersheim, die Menschen sperren sich lieber im Zimmer ein als sich impfen zu lassen. 30 Mio. Tote. Janko überlegte auszuwandern, aber er geht lieber in den Widerstand. Die Bundesregierung begeht gerade den zweiten Genozid. Menschen sterben, weil Versuche an ihnen durchgeführt werden.

Masken für die Polizei sind giftig und hochgefährlich. In RLP wurden sie genötigt Masken zu tragen. Janko droht mal wieder damit, wiederzukommen. Eva meint, sie wären hartnäckiger als das Virus. *Ja genau, so wie gestern.* Janko pöbelt mit der Antifa und Eva meint, dass es Zeit für gute Musik sei. Aber dann singt sie doch selbst.

Als nächstes der Neuzugang Güzey Israel von den Querlüftern aus Karlsruhe. Sie ist Risikopatienten und hat trotzdem ein Attest, weil sie hat zwei Lungenerkrankungen. Schon lustig, wenn sich Querdenker über die Ellenbogenmentalität der Gesellschaft beschwert.

Alexandra muss sich mal wieder mit den Geschwistern Scholl vergleichen, weil sie hat Flugblätter in der LMU rumgeworfen und sollte dann 1.000 EUR Strafe zahlen. Das reicht noch nicht, sie legt einen drauf und vergleicht sich mit Jesus. Weil der ist für die Liebe gestorben. Weltweit werden sie alles verändern. Eva fordert alle Religions- und Glaubensgemeinschaften auf, aufzustehen. Weil die Religionsfreiheit würde eingeschränkt werden. Eva hat ein Recht darauf sich anzustecken, ist ihr Körper. Sie steht da als „freie Demokratin“. Die „Menge“ fordert noch ein Lied.

Heute Abend um 18 Uhr Marburg, wo genau weiß keiner.

Die Antifa ruft „Haut ab“ und Janko antwortet mit „Geht nach Hause“. Nach offiziellem Ende der Show wird noch eine Runde gegen die AHA-Regeln verstoßen. Erkan trägt heute mal eine medizinische Maske.

Auf dem Weg nach Marburg wurde der Frauenbus-Chat gelöscht. Jetzt sind sie der Friedensbus.



In Marburg sind etwa 15 bis 20 Schwurbels und jede Menge Antifa anwesend. Eva ist sofort genervt und verlangt Ruhe, sonst Verweis von der Versammlungsfläche. Auch Technikgott Erkan kriegt den Brüllwürfel nicht zum Laufen. Eva muss daher mit der Flüstertüte hetzen.

Mal zur Abwechslung was anderes. Frauenbuskundgebung kommentiert von Fuad. Bei 2:50:00 etwa fängt der Stream von der Kundgebung an: <https://www.youtube.com/watch?v=YPFhpZvwjfl>

Wer es lieber konventionell möchte: <https://dlive.tv/p/freidenker2020+Oa22UxxMg>

Eva möchte mit einem Gebet anfangen (natürlich ein „Kreuzzugs-Gebet“). Eva trägt ihre Forderungen vor. Neu ist, dass sie sich gegen Kapitalismus ausspricht (was wohl ihr Parteifreund Romberg von der CIDM dazu sagt?) und jetzt soll die Antifa nicht nur verboten werden, sie soll sich auch nicht mehr so nennen dürfen. Die wahren Antifaschisten fahren Bus. Eva keift, dass die Antifa hoffentlich gut genug bezahlt wird, damit sie dasteht. Janko ergänzt, dass man im Internet nachlesen könne, dass die Antifa bezahlt wird.

Gestern gab es einen Tötungsversuch gegen ein namentlich nicht genanntes Mitglied der Busputen. Janko droht der Antifa damit, weitere Störungen seiner Versammlung zu unterbinden. Interessiert die Antifa natürlich nicht und Janko macht den Rüdi und droht mit Verweis von „seiner“ Versammlungsfläche. Von der Antifa kommt „Kannst Du gar nicht.“ zurück (Mist, nicht mal die Antifa kann man mit Jankos #Quatschjura beeindrucken.) Eva schließt die Antifa jetzt von der Versammlung aus, ihre Ordner sollen sich kümmern. Janko versteht nicht, warum nur zwei Polizisten da sind, wo es doch einen Mordanschlag auf sie gab. Janko droht wieder mit Anzeigen, weil die Antifa die Busputen beleidigen würde. Die Ordner versuchen sich vor der Antifa aufzubauen und ein Polizist fühlt sich dann doch genötigt, dazwischen zu gehen. Die Ordner werden immer aggressiver. Eva will ihre Versammlung nicht fortführen, bis die Antifa weg ist. Janko salbadert wieder von Störung der Versammlung als Straftat. Er versucht die Antifa mit seiner Klage vor dem Menschengerecht zu beeindrucken. Eva pfeift ihre Versammlungsteilnehmer zurück, die sollen die Antifa nicht weiter beachten.

Janko lässt sich nicht zur Ruhe bringen. Eva Braun möchte, dass Gott die Antifa segnet und erleuchtet. Irgendwas müssen deren Eltern falsch gemacht haben. Janko weiß, dass KN95 Masken als gefährlich eingestuft wurden. Die Polizei hat Verstärkung bekommen und trennt der Gruppen. Erkan triumphiert. Janko erzählt wieder von seinem „Mandanten“ mit 24 Stunden Geschäft. Janko wünscht der Antifa einen guten Heimweg. Eva ergänzt, dass sie am Ende des Weges der Erkenntnis mit offenen Armen auf die Antifa warten wird. Weiter mit Mimimi über RLP. Da regiert die Antifa.

Langfristig wird Janko vor den OVGs und dem BVerfG gewinnen. So wie in Bahlingen. Mimimi über Wasserwerfer. Die Antifa wurde zwar etwas zurückgedrängt, ist aber noch immer da. Im Restaurant kann man sich nur anstecken, wenn es sich um eine illegale Party handelt. Immer mehr Kranke tragen Maske. Politiker sollen zuerst geimpft werden und die Bevölkerung erst, wenn die Politiker nächstes Jahr noch leben. Eva kommt wieder mit ihren Kollateralschäden. Jetzt hat sie Frau Israel im Bus und kann wieder jammern, dass die anderen die Antisemiten sind.

Die Motschmann darf jetzt auch. Sie sabbelt über Achtsamkeit und arbeitet sich wieder an den Eltern der Antifa ab. Eva heult derweil die Polizei voll wegen der bösen Antifa. Williams-Birne platzt gleich. Er marschiert mit seinem Megafon auf und ab und wartet, dass Alexandra fertig hat. Er kann nicht mehr warten, scheitert aber an der Technik. Im zweiten Versuch sabbelt er wieder über Störung der Versammlung, außerdem hält die Antifa die Abstände nicht ein. Die Polizei soll Ordnungswidrigkeiten aufnehmen. Wenn die Polizei jetzt nicht auf ihn hört, dann zeigt er wieder die Polizei an. Sie sind nicht rechts, nicht links, sie sind einfach nur so dämlich. Das mit den Megafonen ist lustig, wie fallen sich ständig selbst ins Wort. Janko brüllt, dass es nicht sein kann, dass sie, die die Versammlung friedlich angemeldet haben, keine Gelegenheit haben zu reden (Da ist aber einer mächtig frustriert.) Er spricht der Antifa ab, Menschen zu sein.

Janko wirbt für Altpapier von den Klagepaten. Wer da nicht für 1,99 EUR ein Formular runterlädt, dessen Großeltern werden morgen totgespritzt. Marburg ist eine linksradikale Stadt, deswegen hatte Janko mit den Störungen schon gerechnet. Er meint, dass die Antifa sich eigentlich hinter die Busputen stellen müsste. Anna ist die nächste, aber nicht auffindbar. Schließlich taucht sie auf und darf ihren Text vom Handy vorlesen.

Der Stadtrat aus Osnabrück, dem Janko vorhin in Frankfurt gedroht hat, hat derweil Strafanzeige und Strafantrag an die Staatsanwaltschaft Berlin geschickt. Läuft für Janko. Die Motschmann steht derweil vor der Antifa und singt sie per Megafon mit Liebe und Frieden voll. Kein Schwein hört Anna zu. Anna möchte, dass die Jugend gehört wird. In Marburg klappt das leider nicht. Janko brüllt wieder rum. Die Polizei soll sich schämen, dass sie die Störung nach „Art. 21“ nicht unterbindet. Er hat jetzt echt die Schnauze voll und wird den Polizei-Einsatzleiter wegen Störung nach Artikel 21 anzeigen (Janko, psst, Du bist in Hessen. Da gilt noch das Versammlungsgesetz des Bundes. Da ist es § 21). Janko kommt in Frieden und geht in Frieden, aber er lässt sich nicht fertig machen. Er sagt, dass die Antifa so feige sei, dass sie nicht mal in die Hose shicen können. Janko wird den Film der Staatsanwaltschaft als Beweis vorlegen.

Dann darf Fr. Israel ihren cerebralen Dünnpfiff absondern. Sie kommt aber mit der Flüstertüte nicht klar. Ally brüllt dann ohne Megafon. Lauter als die Antifa ist sie allemal. Alexandra ist so nett und rückt ihr Megafon raus. Ally liest auch vom Handy ab. Sie macht Mimimi, dass sich Freunde und Familie von ihr abwenden. Es soll Mütter geben, die ihre Kinder erst wieder umarmen wollen, wenn sie wieder „normal“ sind. Janko hat noch immer nicht genug. Eva kreischt dazwischen, irgendwas mit Polizei soll Arbeit niederlegen und Strafanzeigen. Der Antifa brüllt sie entgegen, dass sie das antisemitische Gewäsch nicht mehr hören will. Die gehören alle in den Knast. Frau Israel piepst irgendwas von Willkür der Polizei. Dann meldet sich eine Petra zu Wort, die durch und durch Antifaschistin ist. Die Antifa aber sind keine Antifaschisten. Sie brüllt so, dass sie heiser wird und man kein Wort versteht. Irgendwas mit „keine Pandemie“. Eine andere Frau aus den Zuschauern meint, dass Petra aufhören soll rumzubrüllen, man solle lieber Weihnachtslieder singen. Eva singt mit Megafon. Wenn etwas ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit ist, dann das. Sie setzt noch einen O Tannenbaum obendrauf. Nach zwei Liedern ist ihr Repertoire erschöpft. Sie gibt zu, bei Weihnachtsliedern nicht so textsicher zu sein. Anna hält ihr das Handy mit den Liedtexten hin. Alexandra singt mit dem Zweite Megafon mit. Alexandra trägt dann noch ein Gedicht vor. (Un)Dichterinnen vom Tegernsee sind noch schlimmer als Vogonen. Im letzten Moment erinnert sich Eva noch ans Betteln. Eva droht an, dass sie wiederkommen. Erkan findet keine Interviewpartner. Er

droht noch damit, dass die Anwälte für Abzocke seinen Kanal gucken und das Ganze strafrechtlich verfolgen werden.

Während die in Marburg geschwurbelt haben, wurde der Freidenker-Chat von Bots geflutet.

Der 21 Uhr Stream findet diesmal vor einer Wand statt

https://dlive.tv/p/freidenker2020+U_17W-bMg

Alexandra vermutet, dass die Antifanten zuhause „keinen Diskurs“ haben. Was auch immer sie damit sagen will. Eva meint, dass die nicht versuchen sollten, ihre Störungen selbst zu therapieren. Also die Antifa, nicht die Busputen. Die sollen sich in psychologische Behandlung begeben. Alexandra meint, dass die Antifa doch hellhörig werden müssen bei den Stichworten Great Reset, Transhumanismus, Chip. Für Eva ist das ein ignorantes Menschengesocks. Sie will sich nicht mehr mit geisteskranken Menschen beschäftigen. Kranken Menschen Aufmerksamkeit zu schenken wäre der falsche Weg, sie sollten ihren Kurs überdenken. Dann sind sich die drei emanzipierten Frauen einig, dass die Einverdienerfamilie wieder zurückmuss. Die Puten meinen, dass die Antifa richtig aggressiv geworden ist bei den Gebeten. Der Teufel scheut halt das Gebet. Merkel hat bestimmt die Antifa gemeint, dass die in Behandlung müssen. Die Aussage war ein Hilfeschrei von Merkel. Die Antifa hat eine große Distanz zu Bildung. Erkan weiß, Fantasie ist wichtiger als Wissen. Da ist dann in der richtigen Gesellschaft.

Eva bettelt noch einmal, weil sie brauchen wirklich dringend Kohle, um die Tour zu Ende zu fahren.

Auf der Rückfahrt fühlten sie sich im Bus wieder verfolgt. Morgen geht es nach Kassel und Goslar.

Es gibt auch einen Aufdeckungskanal auf Telegram, der sich mit den rechten Vernetzungen des Putenbusses beschäftigt. So ist der Admin des inzwischen gelöschten Frauenbuschat ein bekennender Nazi

<https://t.me/s/rosenbus>

Rechtsrock mag sie übrigens auch



Eva Rosen

Presseanfragen: Stellv.vorsitzender@wir2020partei.eu Telegram: <https://t.me/evarosen>

Beiträge Info Freunde Fotos Mehr ▾

Nicht mehr abon...



„Gefällt mir“-Angaben

Alle „Gefällt mir“-Angaben

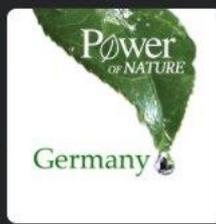
Künstler



General Faysal 88
Persönlicher Blog



Mustafa Alin
Künstler/in



Emporio Paragon
Geschäft für
Vitaminpräparate



Toby informiert
Persönlicher Blog



Jurassic Fruit
E-Commerce-Website



Vladimir Putin
Politiker/in



Donald J. Trump
Kandidat für ein politisches



Seneca County GOP
Politische Partei



Querdenken 7141
Politische Organisation



Soulsisters Angele
Musiker/in/Band



Symen Haze, Faysal 88 – Rechte Hetze

Label: 666 Kartell Records – none
Format: CDr, CD-ROM, Album
Land: Germany
Veröffentlicht: 2020
Genre: Hip Hop
Stil: Horrorcore

Trackliste

- | | |
|----|---------------------------|
| 1 | Intro |
| 2 | Arische Bruderschaft |
| 3 | Heil |
| 4 | Erika (Skit) |
| 5 | Länderstolz |
| 6 | Generale |
| 7 | Toleranz eine Tugend |
| 8 | Bullenschläger |
| 9 | Auschwitz Experimente |
| 10 | Unter der Schwarzen Sonne |
| 11 | 1945 |
| 12 | Outro |

<https://twitter.com/Astraketee/status/1342974148692357120>

27.12. 13 Uhr Kassel

<https://www.youtube.com/watch?v=VDsL08wCgoY>

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+K7VBwBxGR>

Eva muss die ganze Zeit in der Hocke reden, weil sonst das Mikro nicht funktioniert (Sie haben Kopfhörer als Mikrofon zweckentfremdet). Der Ansturm an Folg ist wieder gigantisch. Die Teilnehmerzahl ist zweistellig (Baby und Hunde mitgezählt).



Es wird wieder mit Gebeten eröffnet. Hocke ist auf Dauer doch zu unbequem und Eva setzt sich auf den Boden. Eva möchte keine Probleme mehr wälzen, sondern nur noch Lösungen und Liebe bringen möchte. Sie hat wieder ihre üblichen Forderungen. Hoffentlich holt sie sich auf dem kalten Boden keine Blasenentzündung, sonst müssen die Zahlschafe wieder für einen Arztbesuch löhnen.

Einer vom Folg hat Erbarmen und bringt ihr einen Stuhl. Als nächstes Janko. Er jammert, dass jetzt beide Mikros kaputt sind, aber sie finden immer Lösungen. Die Bundesregierung weigert sich, sich impfen zulassen. Die Bundesregierung sollte aber zuerst geimpft werden. Wenn die dann noch leben, dann können „wir“ über Impfung nachdenken. Janko wurde heute zum vierzehnten Mal angezeigt (von dem Stadtrat aus Osnabrück). Dabei hat doch Janko nie einen Namen genannt. Aber er geht jetzt gerichtlich dagegen vor. Er bemerkt selbst, dass 150 Anwälte für Aufklärung etwas wenig sind bei 170.000 Anwälten. Janko war bei Erkan in der Lehre und weiß, dass unser Grundgesetz keine Verfassung ist. Das hat auch Frau Merkel in ihrem neuesten Grundgesetzbuch so geschrieben. Janko

bemängelt, dass das Grundgesetz von Merkel unterschrieben wurde, obwohl das nur der Bundespräsident dürfe (er kommt aber nicht auf den Titel Bundespräsident, da muss Eva ihm helfen). Außerdem wurden da Artikel weggelassen.

Antonia und Anna frieren. Sie scheinen einen neuen Aufpasser zu haben. Ein bulliger Typ mit Bomberjacke und Tuch vor dem Gesicht, der gestern in Frankfurt bereits Antifaschisten bedrängt hat. A & A setzen sich wieder auf den Boden. Danach sabbelt Nageldesignerin Güzey über Impfungen. Als nächste die Gastronomin für Aufklärung. Sie versucht es mit der Negation als Stilmittel. Sie sagt nicht, dass es Corona nicht gibt, sie fragt sich nur was wäre, wenn sie falsch liegt, dass sie das denkt. Sie und ihr Mann klagen mit Füllmich gegen die Gastronomieschließung.

Nicht singen können geht auch im Sitzen. Güzey versucht die „Menge“ zum Tanzen zu animieren. Danach liest Eva wieder die geratenen Zahlen vor. Der Obdachlose von letztem Mal in Kassel ist auch wieder da. Ein Kollege von ihm hat es sich neben dem Bus gemütlich gemacht. Ally darf sich auch ihre Unkenntnis zum Thema Impfen kundtun. Eva wurde ganz doll denunziert und verunglimpft, weil sie ihre Hilfe bei dem Altenheim in Marburg angeboten hat. Auch das wird juristisch aufgearbeitet. Und nochmal schrecklicher „Gesang“. Das Mikro verweigert den Dienst und Eva muss nun doch wieder zum Megafon greifen.

Von der nächsten Rednerin erfahren wir, dass das Weltall aus weiblichen Gefühlen besteht. Dann noch irgendwas mit einem Affen in Paris. Weil ein Virus „in dieser Größenordnung“ entsteht immer nur in Verbindung mit einer Affen-DNS. China ist zum Mond geflogen und die Seuche stammt als China. Also müsse man mal gucken, was auf dem Mond los ist. Wenn man mit dem Fernglas auf den Mond guckt, dann sieht man da einen Pavian aus Kristall. Der Rest ist so wirr, dass ich es nicht in Worte fassen kann.

Ein fleißiger Helfer hat das Kopfhörer-Mikro wieder funktionsfähig bekommen. Elke aus Kassel schimpft mit den Leuten, die ihre Eltern oder Großeltern nicht an Weihnachten besucht haben. Als nächstes berichtet Markus darüber, wie er durch sein Covidi0tentum einen Freund verloren hat. Eine Frau mit 2 Hunden weist darauf hin, dass ab heute in den Altenheimen geimpft wird. In dem kurzen Zeitraum können sich die Angehörigen und Betreuer nicht schützend vor die Menschen stellen. Janko macht bei der Gelegenheit gleich Werbung für die Klagespaten.

Nach nur einer Stunde ist Ende. Kälte kann auch Vorteile haben. Erkan hat noch einen Durchgeknallten zum Interview bekommen. 2012 hat er zu Gott gebetet und 2013 eine Antwort bekommen. Geldsystem, Evolution, Turmbau zu Straßburg (EU). Die nächste Gesprächspartnerin arbeitet im Pflegeheim und will da die Formulare der Klagespaten an die Kollegen verteilen. Sie hat Urlaub, weil sie den Test verweigert hat.

Die Versammlung in Goslar wurde verlegt wegen Wind. Auf dem Marktplatz könnten die Busputen von Weihnachtsbäumen erschlagen werden können.

<https://www.youtube.com/watch?v=0PEXxMVqat0>

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+9GFedLbMR>

Sind wieder „Massen“ (etwa 20). Erkan hat keinen Windschutz für sein Mikro. Statt Maske trägt Erkan heute ein Halstuch mit der amerikanischen Flagge. Sie haben dafür wieder ein funktionierendes Mikrofon. Der Sturm reißt die Schenkungskasse mit sich. Im Chat wird gewitzelt, dass der Wind heute die Arbeit der Antifa macht (Wissen die nicht, dass Rothschild auch das Wetter kontrolliert?). Eine neue Forderung: Spahn soll seine Villa verkleinern. Sie sucht noch Kandidaten, die sich für die Wirren aufstellen lassen.

Janko hat eine Socke zum Windschutz umfunktioniert. Wieder kommt er mit dem von Merkel unterschriebenen Grundgesetz. Es soll jetzt noch eine Klage in Den Haag geben, diesmal vom hessischen Kinderarzt Eugen Jansen. Janko spielt ein Video von den Polizisten für Aufklärung vor. Welches von einer „hochrangigen Polizeidienststelle“ Deutschlands stammen soll. Das ist „verifiziert“. Janko droht einen Abstecher der Bustour nach Osnabrück an, um den Stadtrat dort zur Rede zu stellen. In Niedersachsen gibt es kaum Antifa, deswegen ist Janko so gerne da.

Eva kommt wieder mit dem Beipackzettel des Impfstoffs. Eva will singen, aber die Technik versucht das noch zu verhindern. Leider vergeblich. Es folgen die „Kreuzzugsgebete“. Güzey sabbelt als nächste. Sie fragt, warum man nicht einfach ein System entwickelt hat, welches die Risikogruppen schützt, ohne die Gesunden einzuschränken.

Melli fragt sich, wo ihre Gastronomen-Kollegen sind. Ansonsten stellt sie sich die gleichen Fragen wie in Kassel. Eva jammert wieder über das Altenheim in Marburg. Eva geht solange auf die Straße, bis das beendet ist. Auch bei -40 °. Janko darf wieder sein juristisches Unwissen verbreiten. Ballweg kneift, aber Janko hat am 31.12. eine Demo angemeldet und bereits „vorbeugend Unterlassungsklage“ eingereicht. Das verspricht lustig zu werden. Janko ist so gut, er kann sogar einen Strafbefehl von einem Bußgeldbescheid unterscheiden. Nicht. Janko spielt sich als Retter der Berliner Raucherkneipen auf. Er hat sogar Hygienekonzepte entwickelt. Bei seinen Mandanten hat sich keiner angesteckt.

Janko hat den „enteignungsgleichen Eingriff“ gefunden. Das ist aber kein Artikel im Grundgesetz, wie er behauptet. In Tschechien wurde die Rechtswidrigkeit des Lockdowns festgestellt. Irgendwann trauen sich die Richter das auch hier. Dann kriegt aber nur Schadenersatz, wer jetzt schon einen Antrag stellt. Eva will wieder singen, weil man nicht gleichzeitig Angst haben kann. Großkonzerne sollen ausgehungert werden. Eva bedankt sich noch für das geschenkte Mikrofon.

Erkan/Cenk quatscht wieder Leute mit seinen zwei Fragen voll.

Eva ruft dazu auf, für morgen (28.11.) 18 Uhr in Schwerin auf allen möglichen Plätzen Eilversammlungen anzumelden „Wegen Artikel 11“ brüllt Janko aus dem Hintergrund.

21 Uhr Stream. Man sitzt mal wieder verbotenerweise mit mehr als 5 Personen aus 2 Haushalten zusammen.

https://www.youtube.com/watch?v=bz_MpcXbzyY

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+mAmjfLxMg>

Ally erzählt von den Technikproblemen und dem Mikrofon Geschenk in Kassel. Goslar waren „viele“ Menschen. Janko freut sich schon auf morgen. Sie wollen probieren, ob Art. 11 GG noch greift und werden das in „Afrika“ probieren. Sie wollen in vielen Städten gleichzeitig sein. Noch lachen sie, morgen werden wir lachen. Eva singt wieder, diesmal wird Sting verhunzt mit „Illegal in MeckPomm“. Eva hofft, dass sie wieder auf den süßen Polizisten trifft. Die Truppe scheint dem Glühwein schon kräftig zugesprochen zu haben. Neues Mimimi, angeblich wurde dazu aufgefordert den Putenpanzer von der Straße zu schieben. Es fehlen noch über 4.000 EUR für den ersten Tourteil. Eva möchte bei ihrer neuen Bank nicht gleich nach einem Kredit fragen. Liegt natürlich nur daran, dass sie so viel klagen müssen und die Anwälte auch bezahlt werden wollen. Und ganz wichtig: Schenkung in den Betreff schreiben. Der Polizist, der Erkans Handy kassiert hat, wird nicht vergessen, wie Erkan ihn international verfolgt. Janko bittet um Spenden von alten Handys, weil sie damit rechnen, dass in Schwerin wieder ihre Handys beschlagnahmt werden.

Keine Einigung herrscht, ob sich die Busputen irgendwann impfen lassen wollen oder nicht. Der Frauenbus-Chat wurde übrigens nur gelöscht, weil die keine Zeit haben zu moderieren. Am 31.12. soll ein Anti-Impf-Bus starten, im Sommer wollen die Anwälte für Abzocke eine Bustour machen und Eva will eine Wir2020 Wahlkampftour mit einem Bus machen.

Frauen Bustour

Liebe Freunde der Wahrheit, Freiheit und Demokratie, morgen möchten wir in Mecklenburg-Vorpommern demonstrieren. In diesem Bundesland ist defakto das grundgesetzlich garantierte Demonstrationsrecht außer Kraft gesetzt. Wir brauchen jetzt Eure Unterstützung!!! Bitte meldet auf allen Plätzen in der Landeshauptstadt Schwerin Eilversammlungen an. Das Anmeldeformular findet ihr auf der Internetseite des Ordnungsamtes

Schwerin <https://www.schwerin.de/mein-schwerin/leben/ordnung-sicherheit-verkehr/ordnung-sicherheit/Versammlungsbehoerde/>

Bitte sendet uns eure Anmeldung auf Telegramm unter 017688661965

Unser Ziel ist es über 100 solcher Anmeldungen zu stellen. Dafür brauchen wir eure Hilfe! Bitte engagiert euch!

Wir brauchen drei Privatfahrzeuge die uns aus der Nähe von Goslar, die uns nach Schwerin bringen.

Diese Freiheitsfahrer melden sich bitte auch bei uns über die oben genannte Telegrammadresse oder auf WhatsApp unter der gleichen Nummer.

Die Veranstaltung in Greifswald können wir auf Grund der behördlichen Schikanen nicht durchführen. Bitte kommt alle nach Schwerin!

Ich zähle auf Euch! Viel Kraft, Liebe, Freiheit und grenzenlose Gelassenheit aber auch Standfestigkeit!

Euer Toby

Scheint zu laufen in MeckPomm. Sie wollen sich in Privatfahrzeugen durchmogeln. Vielleicht hat Karl-Heinz sich auch geweigert, noch ein Bußgeld zu kassieren. Da es morgen um 18 Uhr eine Veranstaltung in Rostock geben soll wird vermutet, dass Schwerin eine Finte ist. Wegen zu viel Trolle wird der Stream beendet.

Das mit den Privatfahrzeugen hat nicht geklappt, sie sind dann doch mit dem Bus los. Schwerin und Greifswald wurden erwartungsgemäß verboten, also sind sie nach Rostock zur dort bereits vorher angemeldeten Quarkstrudel-Versammlung gewechselt. Das haben sie ganz „konspirativ“ nur angedeutet auf Telegram. Natürlich musste es schon so angedeutet werden, dass der durchschnittliche Leerdenker das auch begreift. Nur dummerweise verstehen es auf dem Level jeder Nichterwachte.

Dementsprechend wurden sie auch 45 Minuten vor ihrem geplanten Auftritt in Rostock von der Polizei angehalten.

<https://www.youtube.com/watch?v=TQF2guCnJHk>

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+F7LGjyxGR> (Teil 1)

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+QiNyCsbMg> (Teil 2)

Langweiliger Stream, man sieht nur blaues Licht. Erkan hat gelernt, dass Ton aufzeichnen bei Polizeikontrollen eine doofe Idee ist. Er will daher ohne Ton filmen, ist aber zu doof dazu, den Ton auszuschalten. Daher lässt er das Handy bei laufendem Livestream im Bus liegen. Man kann also die Busputen hören, aber nix sehen. Janko macht einen sehr devoten Eindruck. Sie sind aber noch guter Hoffnung, dass sie nach der Personalienfeststellung weiterfahren dürfe. Da sind sie aber die Einzigen, die das hoffen. Die Stimmung im Bus scheint sehr gedrückt zu sein. Nichts mehr übrig von der Aggressivität bei der letzten Kontrolle in MeckPomm. Aber sie haben mit Berlin noch ein Ass im Ärmel. Das dürfte jetzt der dritte von acht Tagen der Verlängerungstour werden, wo das Spendenaufkommen in der „Schenkungskasse“ genau null beträgt.

Zwischenstand: Anwalt am Telefon Eva wird angezeigt und der Busfahrer bewegt sich hart auf eine Lenkzeitüberschreitung zu. Lläuft. A & A rennen mit dem Handy raus zum Filmen, weil Güzey gerade steil geht. Sie will irgendeinen Zettel von der Polizei. Erkan sieht die beiden Mädels und bringt das Handy mit den Worten „Seid ihr verrückt?“ sofort zurück in den Bus. Auf Twitter wird spekuliert, ob die nächste Planänderung „Frauenknast statt Frauenbus“ lautet. Zumindest Güzey ist im rage mode. Erkan lässt erst einmal von den Polizisten die Dienstnummern aufnehmen, das gibt sicher wieder internationale Anzeigen. Während die Puten noch mit der Polizei keifen, wird ihr nächster Chatkanal mal wieder von Bots gestürmt. Es klingeln die verschiedensten Handys im Bus. Ein Klingelton ist nerviger als der andere.

Der Chat vom „Notfallstream“ scheint nicht moderiert zu werden, da hagelt es jede Menge bissiger Kommentare. Mimimi, man hat Eva zu einer Straftat genötigt, weil sie wollten ja nur durchreisen. Janko greift mal wieder zu seinem Supermove: Spontanversammlung wegen Polizeiwillkür. Janko und Eva stehen vor dem Bus und plärren durchs Megafon. Mimimi, sie wurden genötigt zur Personalienfeststellung auszusteigen und nun werden sie angezeigt. Sie berufen sich aber auf berufliche und moralische Gründe. Wenn die Polizei sie nicht weiterfahren lässt, dann werden sie jeden einzelnen Polizisten zur Verantwortung ziehen. Als nächstes plärrt Güzey. Naja, haben die Kleinkinder ihren Willen und eine Versammlung in MeckPomm abgehalten. Hilft bestimmt, die Polizisten jetzt für blöd zu halten. Weil sie Juden und israelische Mitbürger an Bord haben ist das eine Diskriminierung. Janko jammert, dass sie zu einer Straftat aufgefordert wurden. Weil sie sollten die 110 anrufen, um den Namen des Vorgesetzten zu erfragen. Janko beruft sich auf Artikel 11. Eva jammert weiter, sie ist doch stellvertretende Vorsitzende von WIRR2020. Sie kämpft dafür, dass Korruption aufhört. Mimimi, die Polizisten hatten einen Auftrag von ihrem Dienststellenleiter.

Eva kriegt die nächste Anzeige wegen zu viel Personen. Superjurist Erkan weiß, dass es im BGB ein Schikaneverbot gibt. Mit Schikane ist alles nichtig. Außerdem weigert sich Eva auf das dreckige Klo zu gehen (dann nimm doch das im Bus). Janko will das mit Reusch oder Rittmann „auf Augenhöhe“ klären. Ausgelacht wurde Eva auch wieder. Außerdem sind alle Mitglieder bei WIRR2020, daher ist das eh alles unwirksam. Eva lobt Erkan für seine Grundgesetzkenntnisse, die wären viel besser als die der Polizisten. Die für 30 Minuten angekündigte Spontanversammlung scheint nach 10 Minuten wieder vorbei zu sein. Der Stream endet dann auch abrupt.

Sie stehen wohl auf einem Parkplatz an der A20 zwischen Wismar und Rostock. Ist ganz klar die Transitstrecke, wenn man nach Brandenburg will. Sie sitzen jetzt im Bus und fahren irgendwohin. Sie erzählen sich jetzt gegenseitig, dass das nur eine Retourkutsche für die Anzeigen ist. Ansonsten wiederholen sie den gleichen Unsinn wie vorher. Und natürlich war das alles antisemitisch, weil Rosen und Israel sind israelische Nachnamen. Außerdem ist sie als Frau diskriminiert. Anscheinend haben sie einen neuen Busfahrer und der hat keinen P-Schein. Jetzt geht es mit Polizeieskorte raus aus MeckPomm.

Erkan fragt sich, warum die Polizei einen Eid auf das Grundgesetz leistet und es dann nicht beachtet. Erkan, leisten denn Landesbeamten überhaupt einen Eid auf das Grundgesetz? Werden die nicht auf die Landesverfassung vereidigt? Ally labert was von gesprochenem Wort und 201a, die macht Janko jetzt Konkurrenz beim „knapp daneben ist auch vorbei“-Paragrafen-Raten. Die Polizei hat sie inzwischen zu einem Rasthof gebracht, wo sie aufs Klo gehen und sich was zu Essen holen dürfen. Erkan erklärt, dass der Stream abgebrochen ist, weil das Technikgenie vergessen hat, die Powerbank anzuschließen. Bundes-Erkan freut sich schon, dass jeder Polizist jetzt 8 Strafanträge kriegt. Außerdem schalten sie die Antidiskriminierungskommission ein. Man merkt wirklich, dass Erkan in Tegel Jura studiert hat.

Auf Telegram wird ein Schlafplatz in Brandenburg mit Stromanschluss für den Bus gesucht. Doppelt schade für sie, in Rostock wären mal richtig viele Leute gewesen. So sad. Und weil man nur durchreisen wollte, ruft man in Rostock an, um mitzuteilen, dass man nicht kommen kann. Und die streamen das live. So schlau muss man erst einmal sein. Als Zeichen des Protestes gehen die Busputen erst einmal eine Stunde shoppen auf dem Rastplatz, damit die Polizisten merken wie wichtig ihnen der „politische Auftritt“ ist.

<https://twitter.com/Astrakete/status/1343615693351227393>

Morgen soll es nach Rheinsberg und Havelberg gehen. Nehme ich jedenfalls an, sie schreiben „Reinsberg“, aber das wäre in Sachsen und nicht in Brandenburg.

https://www.youtube.com/watch?v=cU_jwalwwWk

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+NhBQ7UbMR>

Sie machen mal wieder Spontandemo auf dem Rastplatz. Erkan nennt einen Polizisten „Shice Nazi“. Außerdem jammern sie, dass die Polizistin keine Maske trägt und der Polizist die Hand an der Waffe hat. Erst jammern sie, dass sie nur noch schlafen wollen und dann müssen sie wieder rumplärren. Bundes-Erkan haut auch ein Ding nach dem anderen raus. Güzey schafft es nicht mal, ihren Text vorzulesen. Janko sabbelt auch wieder Unsinn. Erkan droht mit Israel und Janko mit Großherzog Mike.

Janko will jetzt auch noch einen Gottesdienst anmelden. Vielleicht geht Eva noch mit der Spendenkasse bei den Polizisten rum. Eva singt noch die Nationalhymne, den Text musste sie erst auf dem Handy suchen und merkt dann mittendrin, dass sie die Melodie nicht kann.



<https://twitter.com/4SeiteBWahl/status/1343641749886005251>

<https://twitter.com/4SeiteBWahl/status/1343650008906739713>

Und gleich hinterher der 21 Uhr Stream

<https://www.youtube.com/watch?v=drcyDQB6f50>

https://dlive.tv/p/freidenker2020+K_gTH8xMg

Erkan hat ein neues Handy bekommen. Güzey meint, dass sie jetzt auf den Demos keine Masken mehr tragen müssen, weil das ist auch an der frischen Luft. Zu lustig, Eva jammert über all die Menschen in der Opferrolle. Erkan entschuldigt sich, dass er keine Liebe ausgestrahlt hat. Geht nicht, dass die Polizei Erkan nicht zuhört.

Eva sagt, dass sie laut in der Liebe ist. TMI. Der Stream bricht ab. Nach Rückkehr des Streams erklärt Erkan, dass ihnen jetzt Polizisten gegen die Polizei helfen wird. Aus Beweisgründen wird jetzt auch bei BittelTV gestreamt. Der Reichsbürger-Bus ist jetzt auch bei der Frage der Souveränität angekommen. Nach zwei weiteren Funklöchern wird der Stream beendet.

Das war es aber noch nicht für heute. Es gibt noch mehrere Kontakte mit der Polizei. Kaum in Brandenburg angekommen werden sie wieder rausgezogen, wegen Verstoß gegen die zeitliche Ausgangsbeschränkung. Hier redet man sich damit raus, dass sie in MeckPomm so lange von der Polizei aufgehalten wurden. Von ihren Spontan-Kundgebungen auf leeren Parkplätzen erzählen sie jedoch nicht. Eva macht einen reisen aufstand, dass sie jetzt ihren Ausweis nicht mehr rausrückt. Ihre Personalien wären heute schon festgestellt worden. Erstaunlicherweise ist es mal Janko der die Situation beruhigen kann. Die Polizisten verzichten auf Anzeigen und bringen den Putenpanzer zu einem Campingplatz.

<https://www.facebook.com/eva.rosen.9400/videos/417189206151263>

Dort werden sie um 0:30 Uhr von der Polizei geweckt, um ihnen mitzuteilen, dass es sein kann, dass sie morgen nicht nach Rheinsberg dürfen wegen der gestiegenen Inzidenzwerte.

<https://www.facebook.com/eva.rosen.9400/videos/417239056146278>

Um 7:30 Uhr werden sie wieder von der Polizei geweckt, diesmal mit der Mitteilung, dass sie tatsächlich nicht nach Rheinsberg dürfen. Ist Eva natürlich egal und sie fahren trotzdem.

<https://www.facebook.com/eva.rosen.9400/videos/417392989464218>

KANAL Markus Haintz, Rechtsanwalt & Bürgerrechtler

Die Bus Tour von Eva Rosen u.a. wird jetzt auch schon nachts von der Polizei belästigt, Bescheide werden verlangt, Verbote angedroht und so weiter.

Ich kann nur dazu anregen, nicht mehr mit einem Bus durch Deutschland zu fahren, sondern mit 1000 Bussen.

Wir brauchen für die nächsten Wochen keine Großdemos, wir brauchen hunderte und tausende kleine Demos jeden Tag. Zu Fuß, mit dem Auto, mit dem Bus, mit dem Fahrrad...

Wie wäre es mit dem Demo-Motto:

Gehen willkürliche und verfassungsfeindliche Verbote von regierungskritischen Demonstrationen in Deutschland.

👁 29.4K Mar..., bearbeitet 00:36

KANAL Markus Haintz, Rechtsanwalt & Bürgerrechtler

KANAL Markus Haintz, Rechtsanwalt & Bürgerrechtler

Die Bus Tour von Eva Rosen u.a. wird jetzt auch schon nachts v...

Von Eva Rosen:

„Herr ██████, Dienstgruppenleiter PI Neuruppin, hat heute um 0:30 Uhr 2 Polizisten zu unserem Bus geschickt.

Grund: Man wolle die Anmeldung für Rheinsberg sehen und prüfen.

„Wenn die Infektionszahlen über 200 Neuinfizierte stiege, dürften wir keine Versammlung durchführen.““

PS: Das ist Schikane und grenzt schon an Nötigung.

👁 29.7K Mar..., bearbeitet 00:39

13 Uhr Rheinsberg 29.12.

<https://www.youtube.com/watch?v=BXfAFnkVjm4>

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+ym6xqwbMg>

Ja, sie haben inzwischen gemerkt, dass es Rheinsberg und nicht Reinsberg ist. Vielleicht liegt es daran, dass nur ganze 4 Zuschauer da sind. Ok, mehr als gestern.



Eva erklärt, dass sie die Versammlung als „antifaschistisch“ angemeldet haben, weil es ihnen wichtig ist, gegen Antisemitismus und Rassismus eine Grenze zu ziehen. Der Anschlag auf ihren Bus war rechte Gewalt oder rechte Gewalt als linke Gewalt getarnt. Dann rattert sie wieder ihre Zahlen runter (also sie versucht es, aber ihr Handy will nicht so richtig). Dann hängt sich der Stream auf. Genie Erkan hat entweder kein Datenvolumen mehr oder erneut die Powerbank im Bus gelassen. Janko vermutet natürlich, dass die Antifa dahintersteckt (siehe Screen). Man hört daher leider nicht den Anfang des Mimimi von Janko bezüglich gestern. Das Bußgeld beträgt übrigens 1.900 EUR und es gibt eine Anzeige, weil zu viele Personen im Bus sind. Janko fabuliert wieder von Art. 5 und 6 der Corona-Verordnung. Wie üblich liegt er daneben. § 5 regelt die Ausnahmen zum Einreiseverbot. Und in Absatz 5 findet sich das mit den beruflichen Gründen und in Absatz 6 das mit den „moralischen Verpflichtungen“. Damit sind aber keine Covid-19-Aufläufe gemeint sondern sowas wie Beerdigungen. Wir merken uns: Wenn Janko von „Artikel 5“ redet, dann meint er § 5 Abs. 5 Corona-LVO M-V und mit „Artikel 6“ meint er § 5 Abs. 6 Corona-LVO M-V.

Janko erzählt auch, wie es zu dem zweiten Stopp durch die Polizei gekommen ist. Sie hatten sich nicht an die Routenvorgabe der Polizei gehalten. Janko relativiert inzwischen. Von den 16.000 Klagen wären zwar die Hälfte schon in Arbeit oder gewonnen, aber er behauptet nicht mehr, dass es keine Bußgelder gegeben hätte. Vereinzelt sei das doch der Fall gewesen. Allerdings hätte man die von 50.000 auf 110 EUR senken können. Janko konnte die Versammlungsbehörde überzeugen, dass sie doch auftreten dürfen, auch ohne Klage. Janko hat das „Schikaneverbot“ von Erkan übernommen, hat es allerdings ins Grundgesetz verpflanzt. Außerdem hätte die Polizei sie von morgens 7:30 Uhr bis mittags nach Rheinsberg bewacht. Das ist für Janko ganz klar Steuerverschwendung und die Leute sollen sich beim „Bundesamt der Steuerzahler melden und Strafanzeige gegen die Stadt erlassen.“

Eva erzählt wieder einen Schwank von Papa. Dann singt sie wieder. Danach Meli zur Rolle der Polizei. Eva muss die Zettelhalterin machen. Mimimi, warum stehen die anderen Gastronomen nicht auf?

Güzey teilt ihr Unwissen über „das Mikrob“. Eva erzählt wieder von der Oma die traurig war, weil ihr Stammcafé zu hat. Genauso die Story von der Krebstoten, bei der die Angehörigen unterschreiben

sollten, dass sie an COVID-19 gestorben sei. Eva fragt, was der Shice soll, warum so gelogen wird? Ja, das frage ich mich auch, warum die Busputen so viele Lügen erzählen. Eva hat keine Nazis gesehen auf ihren Versammlungen und die Gewalttätigen waren bei den „Antidemokraten“. Anna redet heute wieder allein. Wahrscheinlich hat Antonia wieder Bauchweh wegen der 1.900 EUR, die sie sich gestern eingefangen hat. Vielleicht kann sie sich in der Youngster-Gruppe Tipps holen, wie man das seinen Eltern schonend beibringt.

Eva fragt wieder, warum man 100 % der Bevölkerung impfen muss, wenn nur 0,25 % sterben? Könnte daran liegen, dass man nicht weiß welche 0,25 % sterben werden. Güzey instrumentalisiert jetzt noch die Obdachlosen. Eva guckt auf die Uhr, stellt fest, dass sie noch richtig viel Zeit hat und singt deswegen noch ein Weihnachtslied. Eva hat nichts mehr zu erzählen. Sie ist noch ganz fertig von letzter Nacht. Deswegen singt sie einfach weiter. Güzey, Anna und Meli gehen ab bei der Musik. Sogar der Bodyguard grooved mit. Erkan wird lobend erwähnt, weil er das Grundgesetz fast auswendig kann. Nur leider interessiert das die Polizisten meist nicht. Dann noch Mimimi wegen gestern. Es muss noch juristisch aufgearbeitet werden, ob es unterlassene Hilfeleistung ist, dass man Eva nicht hat Pipi machen lassen. Man kann es Eva nicht recht machen. Erst jammert sie, dass sie von der Polizei zum Aussteigen genötigt wurde und danach jammert sie, dass sie genötigt wurden nicht auszusteigen. Mimimi, Polizist hatte Hand an der Waffe. Eva hat die letzten 2 Jahre 4 Anzeigen wegen sexueller Belästigung und Schtohking gemacht, da hat die Polizei nicht so viel Aufwand gemacht. Am 18.11. wurden ganz viele Menschen mit israelischer Flagge weggespült. Israel hätte den deutschen Botschafter „einfliegen“ lassen. Der Anschlag auf den Bus muss als antisemitischer Anschlag gewertet werden. Eva ist deswegen schon mit dem „jüdischen Zentralrat“ in Kontakt. Noch etwas Spendengebettel. War heute wirklich schnell, nach einer Stunde ist es schon vorbei. Erkan kann den einen Zuschauer, der noch da ist zum Interview bewegen. Er sieht Parallelen zur DDR. Von Klaus Schwab hat man in der brandenburgischen Provinz auch schon gehört. Immerhin ist er noch so klar zu merken, dass die Covidioten nicht den Rückhalt der Bevölkerung haben, anders als damals in der DDR. Waren nur so wenig Menschen da, weil die nicht in eine Schublade mit den Querflöten gesteckt werden wollen. Aber natürlich stehen sie voll hinter der Meinung der Busputen. Die haben nur Angst davor, schikaniert zu werden. Faschismus ist, wen nur eine Meinung richtig ist. Ok, dann ist Mathematik Faschismus, weil da nur $2+2=4$ akzeptiert wird.

„Ich bin ein rechts ... äh ... rechtschaffender Bürger.“ Das war fast ein Freudscher. Erkan droht Leuten aus dem Chat. Weiter geht's um 18 Uhr in Havelberg.



Beliebt bei den Fans haben sie sich auch wieder gemacht



29.12., 18 Uhr Havelberg

Passenderweise ist der Friedensbus auf dem Platz des Friedens.

<https://www.youtube.com/watch?v=qnBU0S3orZc>

https://dlive.tv/p/freidenker2020+nD85o_bGR

Erkan will die Dienstnummer der Frau vom Ordnungsamt. Die Polizei sagt, dass er die nur kriegt, wenn er einen triftigen Grund hat. Aber Erkan hat schon irgendwo angerufen und da wurde ihm bestätigt, dass er keinen Grund braucht. Güzey bestätigt Erkan, dass nach „Beamtenbundesgesetz“ die Frau vom Ordnungsamt die Dienstnummer rausgeben muss. Eva darf nicht gleichzeitig die Versammlung leiten und reden, daher braucht sie einen Vertreter. Erkan dokumentiert alle Schikanen und das wird Folgen haben. Die Standplätze für die Versammlungsteilnehmer sind mit Bechern markiert. Gefordert sind 20 Ordner, so viele Teilnehmer sind das nicht mal (das sind unter 10). Als Auflage ist enthalten, dass auch „gegenteilige Meinungskundgebungen“ zuzulassen sind. Nun ja, in Havelberg dürfte die Zahl der Antifas überschaubar sein.

Güzey und Eva wollen Polizei und Ordnungsamt auch an die Becher stellen, Wenn sie das nicht machen, dann werden sie von der Versammlung verwiesen. Allgemeines Gelächter während Eva das Mikro mit einem Desinfektionstuch bearbeitet. Janko meint, dass er so einen Versammlungsbescheid noch nicht gesehen habe. So einen Blödsinn hätte er noch nicht erlebt. Janko meint, dass 15 Punkte rechtswidrig sind. In Rheinsberg hatten sie nur 3 Seiten, jetzt sind es 7. Sein längster Auflagenbescheid war 21 Seiten lang, enthielt aber nicht so viel Unsinn. Er verkündet wieder, dass er die Polizisten für Aufklärung „juristisch beraten“ hat. Ob das so schlau war? Das Internet ist wieder gnädig und der Stream bricht ab. Komisch, immer wenn Janko gerade Blödsinn redet. Inzwischen sind es schon drei Klagen in den Haag. Weiter mit Mimimi bezüglich MeckPomm. Noch immer erzählt er das Märchen von der Durchreise. Angeblich haben sie gestern auch eine Anzeige wegen Landfriedensbruch bekommen. Janko bemerkt, dass die Dame vom Ordnungsamt sich Notizen

macht. Das gibt sicher wieder Anzeigen, aber Janko ist zuversichtlich. Laut Janko hat das LG Berlin bestätigt, dass ein PCR-Test für die Feststellung einer Erkrankung nicht ausreicht.

Morgen wollen sie nach Sachsen, da rechnet er mit Problemen und abends dann wieder nach Brandenburg. Der Friedemann klagt für Janko in Berlin, um das Demonstrationsverbot zu kippen. Mimimi, ZDF-Zelte, keine Mindestabstände, Mimimi. Sie haben Kamerateams die das alles dokumentieren werden.

Mimimi, Eva wird immer verunglimpft. Dabei hat sie doch einen israelischen Namen, auf sie wurden antisemitische Anschläge verübt. Sie wollen als Antifaschisten wahrgenommen werden. Ja genau, deswegen lässt man sich auch von Compact interviewen. A & A als nächstes. Danach droht Eva Gesang an. Tübingen hat angeblich das Altpapier der CIDM genutzt und damit „fantastische Erfolge“ erzielt. Eva will kein Schubladendenken aber die Antifa verbieten. Janko zeigt als nächstes wieder das Video von den Polizisten für Aufklärung. Eva scheint das Singen vergessen zu haben.

Kein Wunder, dass denen die Mikros dauernd kaputt gehen, so wie die immer dran rumrubbeln. Güzey wendet sich an die Antifa. Die würden gar nicht wissen, warum die Deppen auf der Straße sind. Die meisten laufen da nur mit und plappern die Medien nach. Der „Volksverpetzer“ ist für sie der „Volksverhetzer“. Es folgt Kapitalismuskritik. Denunziation gegen Frauen geht gar nicht. Jetzt Meli, die frustrierte Gastronomin. Wieder keine anderen Gastronomen da. Güzey hat noch was vergessen, sie hat die Obdachlosen auf dieser Versammlung noch nicht instrumentalisiert. Dafür scheint Eva wirklich das Singen vergessen zu haben. Leider doch nicht, aber die Technik hat sich geweigert.

Janko, Teil 3. Janko will die Frau vom Ordnungsamt wegen Nötigung anzeigen, weil sie ihn zum Abstand halten aufgefordert hat. Dann wieder das Märchen vom Gastronomen und dem Strafbefehl der ein Bußgeldbescheid war. Beim Superjuristen-Janko kommen Strafbefehle übrigens vom Landeskriminalamt. Mimimi, es werden wieder Porträtaufnahmen von Janko gemacht und die Polizei nimmt keine Anzeigen auf. Sollte ein Bild veröffentlicht werden, dann stellt Janko Strafanzeige. Der Fotograf wird als Kleinkrimineller bezeichnet, auf den Janko am liebsten draufhauen würde. Jetzt habe ich mich gerade verschluckt, weil ich so lachen musste als Janko sagte, dass er keinen Selbstdarstellungstrieb hat. Eva macht weiter und redet über Geltungsbedürfnis.

Eva möchte zum Abschluss noch was Schönes machen. Leider singt sie dann doch nur wieder. Janko hat derweil wieder butthurt wegen der Dame vom Ordnungsamt. Eva betet noch eine Runde für die Leute, die anderen Böses wünschen. Aber auch hier ist ihr Repertoire beschränkt, es gibt nur ein Vaterunser.

Erkan macht wieder Mimimi wegen Dienstnummer und Ordnungsamt. Erkan muss wieder strafrechtlich vorgehen, weil in den Personalakten noch viel zu wenig steht. Die Polizei verhält sich nicht neutral, wenn sie die Frau vom Ordnungsamt schützen. Erkan wird eine Beschwerde beim BKA einreichen. Erkan hat den Polizisten schon gemeldet. Keiner will von Erkan interviewt werden.

Jankos tolles „verifiziertes“ Video von einem „hohen Polizisten“ ist auch schon 7 Monate alt

Arndt Jung

Soll jeder machen wie er will. Allerdings finde eine gefakte Sprachnachricht eines angeblichen Polizisten mit 1000%igem Schwurbeltext absolut Gefährlich. Es gibt tatsächlich arme Seelen die das auch noch glauben. Dafür solltet ihr euch mehr als schämen, son Müll aus dem Hut zu ziehen weil euch die Argumente ausgehen.

← 1 19:25

Chrissi

Reply

<https://youtu.be/08jfZHRQx4I>

Vor 7 Monaten, mit musik

YouTube

Question Everyth!ng - Achtung, hier spricht Ihre Polizei!

Achtung, hier spricht Ihre Polizei (Vocal Version)

...

<https://www.youtube.com/watch?v=08jfZHRQx4I>

Abgewandelte Versionen davon lassen sich bis 2010 zurückverfolgen. #lügenjanko

Um 21 Uhr dann wieder das Tagesfazit.

https://www.youtube.com/watch?v=nb61HL_ImtQ

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+o6YwQIxGR>

Janko behauptet, dass die Antifa nach Reinsberg und nicht nach Rheinsberg gefahren sei und dann da allein stand (Dafür standen die Busputen allein in Rheinsberg). Die Dame vom Ordnungsamt kommt auch vor. Der Verfassungsschutz soll auch da gewesen sein. Sie beantworten keine Fragen per E-Mail und einen offiziellen Chat gibt es auch nicht mehr. Der Stream klappt sich wieder zusammen. Jemand von der Antifa soll sich bei Janko melden und erklären, warum er so viel shice labert. Janko hat noch nie zum Ausdruck gebracht, dass er Rechtsanwalt wäre. Eva regt sich auch auf über die Dame vom Ordnungsamt, obwohl die eigentlich von der Verkehrsbehörde sei. Sie fragt sich, was mit Menschen passiert sein muss, in so einem Beruf zu landen und so militant zu werden. Angeblich hätte sogar die Polizei sich geweigert, die Anordnungen auszuführen. Die Dame soll sich in psychiatrische Behandlung begeben. Als Beamtin würde sie ihre Bezüge während der Reha weiter bekommen.

Aufregung über den Eva-Rosen-Fakekanal. Alles krank und voller Schreibfehler. Janko bekommt keinerlei Geld für seine „Leistungen“. Im Gegenteil, Janko und Eva hängen auch mit ihrem privaten Geld drin. Eva jammert über die viele Arbeit. Hat sie sich doch selbst ausgesucht, also warum jammert sie? Steuergeldverschwendung scheint ihr neues Lieblingsthema zu sein. Janko faselt immer noch vom „Bundesamt für Steuerzahler“. Da sollen die Leute anrufen. Erkan macht das „ehrevoll“, also ohne Geld. Aber andere kriegen Geld dafür „Halt die Fresse“ zu sagen und den Stinkefinger zu

zeigen. Wer meckert soll erst einmal selbst einen Bus organisieren. Einfach den Mund halten und zurücklehnen. Janko deckt auf, dass Erkan auf Dlive Spenden für sich generiert. Erkan müsse schließlich auch seine Miete bezahlen. Die Unterlagen der Frauenbustour gehen zum Steuerberater und werden dann offengelegt. Dabei müssten sie das gar nicht machen, alles freiwillig. Janko klingt sich aus, weil der noch einen „Termin“ hat. Dafür darf Güzey jetzt ins Bild.

Meli hat einen Beruf, sie ist gelernte selbständige Restaurantfachfrau und hat Berufsverbot. Güzey und Eva haben Berufsverbot. A & A sind Schüler. Erkan lässt die Frage offen. Aber es gäbe da draußen Leute, die ihn sehr sehr lieb haben und das sicher rausfinden werden. Güzey regt sich auf, dass die Ordnungsamtsfrau ihr nicht ihre dussligen Fragen beantwortet. Gerüchteweise berichtet Fox News über die Busputen. Erkan ergänzt, dass RTL auch schon berichtet hätte. Erkan freut sich, von wegen die Bustour würde nix bringen. Antonia sabbelt irgendwas, was man nicht verstehen kann.

Morgen soll es nach Potsdam und Magdeburg gehen. Hatte Janko nicht was von Sachsen gesagt? Die Tourenplanung ist auch genial, von Havelberg nach Potsdam, dann nach Magdeburg und dann wieder nach Berlin. Das „traveling turkey hen problem“ scheint so etwas wie das inverse „traveling salesman problem“ zu sein. Das Ziel scheint zu sein, gegebene Punkte über möglichst lange Strecken zu verbinden. Gnade, jetzt singt Eva auch noch im 21 Uhr Stream. Arghl.

Bei den Deppen im Netz kocht inzwischen die Information hoch, dass einer der Gründer von Biontech Michael Motschmann war. Das ist angeblich der Bruder von der Buspute Alexandra. Das Folg tobt. Die Motschmann-Geschichte stammt von Miriam. Langsam wird klar, warum die aussteigen musste.

Frauen Bustour

<https://youtu.be/088CkfmvxCo>

Ich möchte hierbei zwei Dinge hervorheben...

Ich weiß es nicht ob Alexandra verwandt ist mit dem Kollegen...

Zweitens...ich habe veranlasst das Miriam den Bus verlässt da sie einen persönlichen Schutz haben wollte für 500 € am Tag zusätzlich einem Hotelzimmer jede Nacht für ihren persönlichen Schutz.....das habe ich dann leider nach drei Tagen beenden müssen....leider wurde keine Zahlung die wir geleistet hatten von 3200 € zurück bezahlt....Grüße Toby

<https://www.youtube.com/watch?v=088CkfmvxCo>

Statement der Motschmann zu den Vorwürfen von Miriam

<https://twitter.com/Astraketee/status/1344070391120211970>

Es wird zu Bewerbungen um ein Date mit Erkan aufgerufen. Da müssen sogar A & A lachen.

Für morgen in Magdeburg sind der Nicht-mehr-Busfahrer, der braune Thomas sowie ein DJ Björn aus Berlin angekündigt.

30.12. 13 Uhr Potsdam

https://www.youtube.com/watch?v=CfhF-ew_WzM

Dlive funktioniert heute nicht, zwar Bild aber kein Ton. Ton funktioniert erst mitten im Video.

https://dlive.tv/p/freidenker2020+L_FXA9bMR

Sie stehen in Potsdam zwischen Straßenbahnhaltestelle und Landtag. Bisher sind 5 Zuschauer da. Antonia erzählt, dass sie sich „wegen eines schweren Erlebnisses“ die letzten Tage zurückgezogen hat. Sandra und Roman sind wieder dabei. Erkan quatsch wieder Zuschauer voll. Nicht-Nazi Eva trägt heute wieder New Balance. Sie erklärt, dass Atteste von Psychologen und Therapeuten nicht akzeptiert werden. Wer wegen eines psychischen Traumas keine Maske tragen kann solle sich vom Psychologen eine Bescheinigung geben lassen, damit zu einem Arzt gehen und der stellt dann das Attest mit der Maskenbefreiung aus.

Eva erzählt von Papa, dass sie so erzogen wurde, auf Schwächere Acht zu geben. Eva war schon immer ein Rebell. Zuhause gab es lange Diskussionen, wann die Kinder ins Bett gehen müssen. Verkündung der üblichen Forderungen. Wieder die Story über Tübingen, dass angeblich die „niedrigsten Zahlen“ hätten. Eva klingt sehr müde. Vielleicht ist sie auch nur enttäuscht, dass es deutlich weniger Zuschauer sind als beim letzten Termin in Potsdam.

Die „breite Mitte“ muss immer breiter werden. Das mit dem breit werden wird morgen in Berlin schwierig, wegen des Alkoholverkaufsverbotes. Auf Twitter wird kritisiert, dass es im „linken Potsdam“ keine Gegendemo gibt. Aber die Nichtbeachtung nervt die Busputen vermutlich noch mehr als der Gegenprotest. Allerdings ist der Stream dadurch nicht so lustig. Janko wirbt wieder für die „Polizisten für Aufklärung“. Janko zählt durch, 9 Polizeiautos. Also mehr als ein Tatütata pro Zuschauer. Mimimi über den Auflagenbescheid in Havelberg. Sie klagen gerade gegen den Auflagenbescheid in Magdeburg, weil sie Anwesenheitslisten führen sollen. Sie klagen vor dem OVG Berlin-Brandenburg gegen das Demoverbot in Berlin (also haben sie vor dem VG schon verloren, bestätigt auch der Tagesspiegel <https://www.tagesspiegel.de/berlin/gesundheitssenatorin-kalayci-bund-liefert-fuer-erste-januarwoche-keinen-impfstoff-nach-berlin/25655678.html>). Die ZDF soll auf die Abstände achten bei ihrer Silvesterfeier. Janko möchte Söder, Lauterbach und Merkel in die Psychiatrie stecken. In Mecklenburg gilt das Grundgesetz nicht.

Pressemitteilung des VG Berlin zur Klage von Janko

<https://www.berlin.de/gerichte/verwaltungsgericht/presse/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.1035341.php>

Demonstrationen über Silvester bleiben in Berlin verboten (Nr. 66/2020)

Pressemitteilung vom 30.12.2020

Das in Berlin am 31. Dezember 2020 und 1. Januar 2021 geltende Versammlungsverbot ist rechtlich nicht zu beanstanden. Das hat das Verwaltungsgericht Berlin in einem Eilverfahren entschieden.

In § 26 der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung des Landes Berlin (im Folgenden: Verordnung) werden Versammlungen an Silvester und Neujahr untersagt. Hiergegen wendet sich die Antragstellerin, die für den 31. Dezember 2020 eine Versammlung am Brandenburger Tor plant. Sie begehrt mit einem Eilantrag die Feststellung, dass die Norm generell, d.h. gegenüber jedermann nicht anwendbar sei. Hilfsweise will sie festgestellt wissen, dass das Verbot jedenfalls ihr gegenüber nicht gelte.

Die 1. Kammer hat den Eilantrag zurückgewiesen. Der Hauptantrag sei schon unzulässig, weil eine Normenkontrolle, d.h. ein Angriff gegen die allgemein-verbindliche Geltung einer Rechtsnorm, vom Landesgesetzgeber für Fälle dieser Art nicht vorgesehen sei. Der Hilfsantrag sei demgegenüber zwar zulässig, aber nicht begründet. Bei summarischer Prüfung im Eilverfahren sei nicht mit der erforderlichen hohen Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass sich das angegriffene Verbot in einem etwaigen Hauptsacheverfahren als rechtswidrig erweisen werde. Entgegen der Ansicht der Antragstellerin sei die Verordnung hinreichend begründet und auch sonst formell rechtmäßig. In materieller Hinsicht bestünden gleichfalls keine durchgreifenden Rechtmäßigkeitsbedenken. Das Versammlungsverbot beruhe auf § 32 Satz 1 i.V.m. § 28 Abs. 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG). Die dortigen Voraussetzungen seien erfüllt, insbesondere sei bundesweit die sog. Inzidenzschwelle deutlich überschritten. Die Entscheidung des Ordnungsgebers für ein Versammlungsverbot wahre außerdem den Ermessensrahmen. Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz werde beachtet. So diene das Verbot von Versammlungen legitimen Zwecken, namentlich dem Schutz von Leben und Gesundheit sowie der Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems. Das Versammlungsverbot sei zudem angemessen. Dabei werde nicht verkannt, dass Versammlungen nur unter strengen Voraussetzungen verboten werden dürften. Ein solcher Ausnahmefall liege hier allerdings vor. An Silvester und Neujahr existiere eine besondere Gefährdungslage, weil sich an diesen Tagen eine Vielzahl von Personen, die den Jahreswechsel begehen wollten, auf der Straße befinde. Das gelte erst Recht für den von der Antragstellerin gewählten Versammlungsort, das Brandenburger Tor, das erfahrungsgemäß große Menschenmengen gerade zu Silvester anziehe. Ein Hinzutreten weiterer Personen aufgrund von Versammlungen berge unter Eindämmungsgesichtspunkten erhebliche zusätzliche Risiken. In Anbetracht dieser Umstände müsse die verfassungsrechtlich geschützte Versammlungsfreiheit hier zurücktreten. Bei dieser Rechtsgüterabwägung sei zusätzlich zu berücksichtigen, dass das Versammlungsverbot nur für 48 Stunden gelte und Versammlungen ansonsten – auch in Zeiten der Pandemie – grundsätzlich erlaubt blieben.

Gegen den Beschluss kann Beschwerde beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg eingelegt werden.

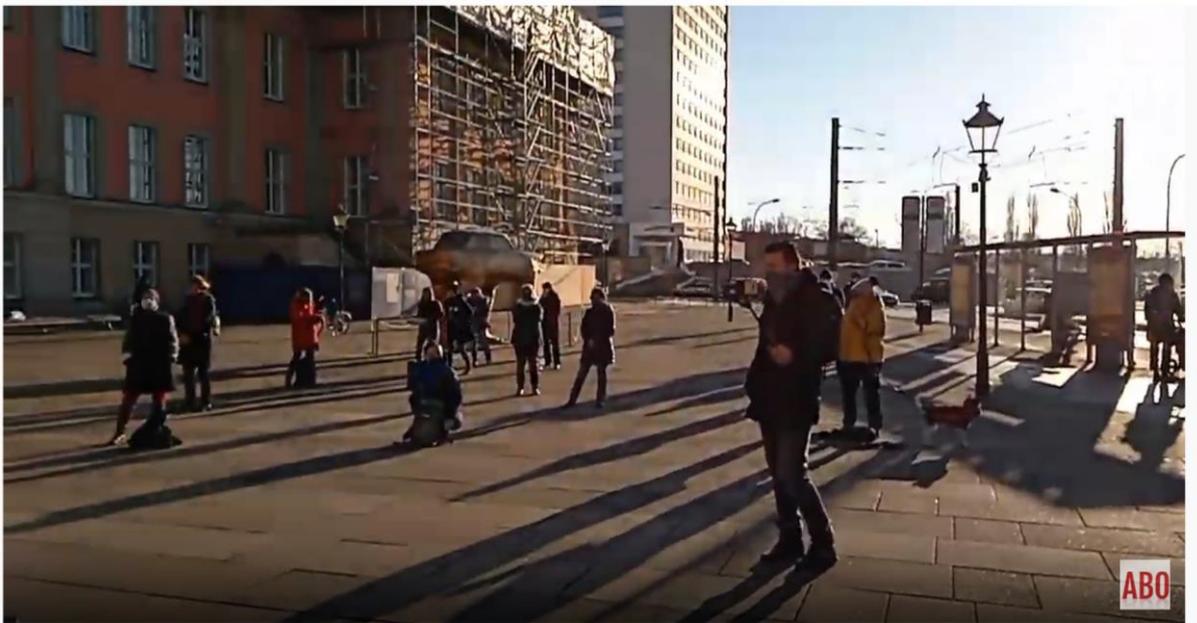
Beschluss der 1. Kammer vom 29. Dezember 2020 (VG 1 L 458/20)

Laut Eva wird Berlin gerade „massiv abgeriegelt“ und jeder aus Westdeutschland kontrolliert (könnte an der für heute angekündigten linken Knastdemo liegen). Eva liefert mal Details. Angeblich hat die Security unter dem Bus 3 Sprengsätze gefunden und Antonia wurde in der Nähe von ihrem Zuhause eine Schlinge um den Hals gelegt. Es folgt die Opferrolle, deswegen hat Eva auch Kontakt zum „jüdischen Zentralrat“. Eva singt zur Strafe. Jetzt darf Sanda reden. Sie redet über das Thema Spaltung in der Friedensbewegung. Wer Livestream guckt hat kein Recht zu beurteilen, was gut oder

schlecht ist. Sandra akzeptiert jede Meinung, weil sie kann das nicht beurteilen. Das glaube ich ihr sogar. Die Rauhächte sind „energetisch total wichtig“. Wir sind in einer Zeitenwende. Schwurbelmän wird für seine Weihnachtsaktion in der Presse verunglimpft mit „Corona-Leugner belästigt Altenheime“. <https://in-gl.de/2020/12/28/konsequenzen-fuer-aktion-von-querdenker-weihnachtsmaennern/>

Sandra positioniert sich noch deutlich auf die Seite von Alexandra Motschmann, erwähnt aber nicht, dass die Sache von Miriam kommt.

Eva wurde diffamiert und deswegen wurde ihr Hilfsangebot nicht angenommen, Thema Marburg und so. Was für Unmenschen, die alten meschen verweigern, von Eva angesteckt und vollgeschwurbelt zu werden. Die Antifa gehört weggesperrt und verboten. Güzey liest wieder vom Handy vor, gleiches Querfront-Gelaber wie gestern. Es sind doch tatsächlich über 20 Zuschauer geworden. A&A gehen mit der „Schenkungskasse“ rum. Eva singt wieder.



A&A sind jetzt dran. Güzey und Eva haben einen Obdachlosen auftreiben können, den sie „zufällig genau im Bild“ in den Arm nehmen, mit Tee versorgen etc. Die Polizei mahnt den Abstand an, wird aber ignoriert (Vermutlich Anzeigen++).

Janko kündigt an, dass sie gleich nach Berlin fahren werden, um zu gucken, ob dort wirklich abgeriegelt wird (U dann stolz zu verkünden, dass die Polizei nur aus Angst vor ihm die Kontrollen beendet hat.) Die Polizei beabsichtigt die Versammlung aufzulösen, wenn Eva nicht aufhört mit dem Obdachlosen zu schmusen. Sandra regt sich eine Runde auf, dass die Polizei auf den Mindestabstand zu Obdachlosen besteht. Janko droht wieder mit Anzeigen, weil die Polizei filmt ohne, dass Straftaten vorliegen würden. Die Polizei baut sich schon einmal auf. Eva macht noch ein bisschen Diskriminierungs-Mimimi in die Kamera. Noch ein paar Tränchen auf Bestellung. Anscheinend hat Eva die Versammlung jetzt freiwillig beendet. Es wird jedenfalls abgebaut. Erkan quatscht lieber Leute voll, anstatt das Einknicken von Star-Anwalt Janko zu filmen. Erkan fabuliert über das Haager Tribunal (das ist der Internationale Staatsgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien), die mit Verfahren zugeschüttet werden würden.

Die Presse zum Putenbus in Potsdam <https://www.pnn.de/potsdam/frauen-bustour-polizei-beendet-corona-proteste-vor-potsdamer-landtag/26759768.html>

„Notfall“-Stream

<https://www.youtube.com/watch?v=v64RvZuVZwg>

Sie haben, wie angedroht, einen Abstecher nach Berlin gemacht. Ist klar, von Potsdam nach Magdeburg fährt man über Berlin. Insbesondere, wenn man kein Geld für Sprit hat. Im Livestream sehen wir den Bus auf der A115 aus Berlin rausfahren. An der Einreise hat sie also niemand gehindert. Links am Zollamt Dreilinden sieht man einige Polizeiautos stehen. An der Auffahrt Kleinmachnow stehen in Fahrtrichtung Berlin auch drei Polizeifahrzeuge. Für mich sieht das nach einer der üblichen LKW-Großkontrollen aus. Entsprechend fahren auch jede Menge PKW unbehelligt vorbei. Erkan hat leider nicht geklärt, ob das jetzt Bundes- oder Landespolizei war. Zum Glück hat der auf der ganzen Tour anscheinend keine BAG-Kontrolle gesehen. Das hätte sein Reichsbürger-Hirn vermutlich komplett überfordert. Er schwenkt die Kamera auf den Busfahrer, es ist nicht mehr Karl-Heinz.

https://twitter.com/PolizeiBerlin_E/status/1344335433329741826

Die Polizei meldet später, dass es sich tatsächlich um Buskontrollen gehandelt hat. Man rechnete wohl mit Anreisen von Quarkstrudeln trotz Demoverbot.



Frauen Bustour

Heute um 18 Uhr in Magdeburg Domplatz (Südseite)

+++Update+++

+++Wir haben gewonnen+++

+++Erneuter Sieg für die Kanzlei von Markus Haintz+++

+++Wir danken Rechtsanwältin Raphaela Dichtel+++

Den Prozess gegen das Führen einer Liste mit den Daten unserer
Versammlungsteilnehmer, haben wir vor dem Verwaltungsgericht
gewonnen.

Unsere Versammlung kann nun (hoffentlich) ohne Störungen
stattfinden.

1 Markus Haintz, 17:38

Haintzelmännchen und seine dicke Raphaela aus Passau haben dafür gesorgt, dass die Busputen heute keine Anwesenheitsliste bei ihrer Versammlung führen müssen.

<https://www.youtube.com/watch?v=gWygVKnym4>

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+vCM9zCbMR>

Wegen Dunkelheit kann man die Teilnehmerzahl nur raten, aber besonders voll scheint es nicht zu sein. Selbst der braune Ex-Busfahrer Thomas zieht nicht. 5 Ordner haben sie immerhin. Janko meint, dass die Fläche vergrößert werden müsse, weil die für 100 Menschen nicht ausreichend ist. Ich weiß nur nicht, wo Janko da 100 Leute sieht.

Eva fordert erst die Leute auf, der Polizei ihre Atteste zu zeigen, um dann im Auflagenbescheid festzustellen, dass Atteste nicht akzeptiert werden. Da hat Janko wohl vergessen auch dagegen zu klagen. Zu göttlich, Eva verlangt vom braunen Thomas eine Maske zu tragen. Thomas hat seinen eigenen Streamer und posed dort mit seiner Solid Facts Maske. Eva verhandelt mit der Polizei über eine größere Fläche. Also ich zähle so um die 20 Teilnehmer (laut dem Fotografen vor Ort waren es 28 Querlüfter). Wenn die Fläche für 100 geplant ist, dann sollte das auch ohne Mimimi gehen. Erkan jammert derweil über zu viele Daumen runter auf Youtube. Es gibt Musik von der Konserve. Immerhin singt Eva nicht. Sie startet mit Mimimi über Polizei-Maßnahmen in MeckPomm. Einschüchterung funktioniert bei ihr nicht (nein? Ich denke da nur an die abgesagte Nummer in Landau). Sie rezitiert ihre üblichen Forderungen. Auf Telegram wird darauf hingewiesen, dass die Versammlungsfläche ohne Janko reichen würde.

Die alten Menschen sterben in den Altenheimen wie die Fliegen, aber das hat natürlich nichts mit Covid-19 zu tun. Das liegt an der Isolation, das ist „wissenschaftlich bewiesen“. Janko darf als nächstes seinen Sieg (also den vom Haintzelmännchen) feiern. Er droht mit einer Bustour der Anwälte für Aufklärung im Sommer. Der Auflagenbescheid ist grob rechtswidrig, aber sie haben nur in einem Punkt gewonnen. Janko wird gefragt, ob er Anwalt sei, Janko kommentiert das mit „Ich

muss nicht mit Dir reden.“ Dabei fordert er doch sonst immer zum Dialog auf. Janko will mal wieder Fotografen anzeigen. Die Polizei weigert sich und Janko weist Janko darauf hin, dass er eine Maske tragen muss. Der will erst einmal Dienstausweise sehen, um zu prüfen, ob das wirklich Polizisten sind. Gezwungenermaßen zieht er seinen Schal hoch und erklärt dem Polizisten, dass seine Maske inzwischen als Risiko eingestuft sei. Janko wollte gerade über das einzig offene Restaurant reden, schwadroniert jetzt aber stattdessen über die Polizisten für Aufklärung. Janko will gleich wieder prozessieren wegen zu wenig Platz und der Nichtanerkennung der Maskenatteste. Janko verwechselt Inzidenzwert und PCR-Test und faselt was von im Labor gezüchteten Bruchstücken. Janko merkt, dass er sich gerade verhaspelt hat und will das Mikro abgeben. Janko wird darauf hingewiesen, dass er keine Rechtsberatung machen darf. Die Polizei soll den „Störer“ von der Versammlung verweisen. Janko droht wieder mit Anzeige, wenn der Mann nicht den Mund hält, wenn Janko redet.

Eva opfert jetzt rum wegen dem Obdachlosen in Potsdam. Mimimi, Bußgeld für Nächstenliebe. Güzey liest wieder vom Handy ihren Text vor, mit dem sie der Antifa ins Gewissen reden will. Die Betonung von „Antifa“ kann Güzey noch immer nicht. Querfrontgefasel. Mimimi, keine Bilder von Güzey machen, Denunziation. Mimimi, Polizei greift nicht ein, obwohl da jemand die Versammlungsfläche stört. Alles rechtswidrig, Mimimi. Güzey: „Wir wollen hier keine Nazis.“ (zur Antifa).

Eva hat von Janko gelernt und beruft sich auf Art. 21. Janko brüllt per Megafon dazwischen, dass er Zeugen braucht und Strafanzeige stellen will. Eva bezeichnet ihn als „widerwärtige Kreatur“. Eva glaubt wieder, dass sie Leute von einer Versammlung unter freiem Himmel ausschließen könnte. Weiter jammert sie, dass die Antifa es ihr versaut hat, Corona ins Altenheim zu tragen.

Eva greift zur ultimativen Waffe und greift zum letzten Mittel „Gesang“. Danach darf der braune Thomas ans Mikro. Erkan ruft noch immer zum Daumen-Battle im Livestream auf. Es ist übrigens Antisemitismus, wenn eine (Halb)Griechin mit jüdischem Namen ausgepiffen wird.

Wer die Bilder sehen will, über die sich Eva und Janko aufregen:

<https://twitter.com/krustytheboss/status/1344336317736497153>

Der braune Thomas ist ein Inhaber von einem medizinischen Attest und ihm wird eine Maske aufgezwungen. Dabei hat er doch seinen Schülern ein maskenfreies Reisen ermöglichen wollen. Thomas möchte gar nicht wissen, für wie blöd ich ihn halte. Er regt sich jetzt über ein Lied von Max Giesinger auf. Eva hat inzwischen gelernt, dass sie mit ihrer übertriebenen Mikrodesinfektion die Dinger kaputt macht.

Eva redet mit einem Mann mit rotem Hut und Erkan soll auf Jankos Anweisung eine Polizeimaßnahme filmen. A&A schwurbeln derweil. Die Camp David Jacke versucht sich in die Polizeimaßnahme einzumischen. Erkan geht lieber auf Wanderschaft, nicht dass er wieder ein Handy einbüßt. Während Erkan noch mit dem Autofokus kämpft hat die Polizei Gesprächsbedarf mit Eva.

Im Chat wird der „falsche Antifa“ derweil mit der RAF gedroht. Um mal ein Bild zu geben, von knapp 800 Zuschauern im Stream gab es knapp 250 Daumen runter für Erkan. Eva hat Mitgefühl für die Menschen, die Maßnahmen durchsetzen wollen. Warum kündigt man Eva das Konto, wo sie doch halbe Ausländerin ist? Was hat das mit einer Pandemie zu tun? Eva versucht wieder zu beten. Janko mischt sich aber ein. Eine arme Frau hat keine Lust mehr zu leben und nun zwingt sie die Polizei, eine Maske aufzusetzen. Rechtsguru Janko fordert zu Strafanzeigen auf. Die Polizei entfernt ihre Dienstnummern, das ist Strafvereitelung im Amt. Außer einem Vaterunser kriegt Eva wieder nix zusammen.

Jetzt darf DJ Björn (der war beim ersten Potsdam-Besuch auch dabei). Er nimmt demonstrativ seine Maske ab. Er faselt wieder was davon, dass er mit seinem Asthma-Spray seine Maskenbefreiung

nachweisen will. Er wird Anzeige gegen den Einsatzleiter stellen. Er hat doch Platzangst (klar, deswegen steht er auch auf einem großen Platz. Er meint wohl Klaustrophobie). DJ Björn meint, dass die alten Menschen nicht an Corona, sondern an der Impfung gestorben sind. Wer nach der Impfung nicht gleich tot umfällt, der kriegt in 3 Jahren eine Chemotherapie. Weil er keine Luft kriegt brüllt er ohne Punkt und Komma. Er recherchiert seit 9 Monaten und konsumiert alternative Medien. Der Redner meint, dass früher die Augen zugemacht wurden, wenn der Jude an der Mauer erschossen wurde. Das läuft jetzt wieder genauso. Janko erklärt, dass es in der Schweiz jetzt offiziell den ersten Impftoten gibt. Janko meint, dass es eine Auflage sei, das Mikrofon zu infizieren (Fremdwörter sind Glückssache). Janko schnauft sehr.

Thomas darf noch einmal gegen Bill Gates hetzen. Zur Strafe singt Eva noch einmal. Eva versucht den Nana zu machen, aber die Menge ist zu doof dazu die richtigen Begriffe zu brüllen. Und noch etwas Musik von der Konserve, dann war es das mit dem Frauenbus. Janko bittet noch die Kriminalpolizei sich zu erkennen geben, damit er seine Anzeigen aufgeben kann. Er hat mit der Leitstelle telefoniert und die meinten, dass Kripo vor Ort sei. Vor lauter Stress hat Eva doch glatt das Betteln vergessen.

Erkan will noch ein Interview mit dem braunen Thomas machen, wartet aber erst einmal auf die Kripo. Thomas erzählt, dass er selbst gekündigt habe und nicht rausgeworfen wurde. Erkan hat Thomas das Mikro angeklemt, deswegen versteht man Erkan nicht. Nun erzählt Thomas wieder, dass er doch gekündigt wurde. Erst Mitte November hätte er den Ablehnungsbescheid für das Arbeitslosengeld bekommen, wegen Eigenverschulden. Thomas ist von klein auf Busfahrer, sein Vater war schon Busfahrer. Alle anderen sind nur Quereinsteiger für ihn. Sein Führerschein ist gar nicht weg, weil er ihn nicht abgegeben hat. Der ist gesichert und die haben keine Chance da ranzukommen.

Im Hintergrund hört man Janko brüllen. Erkan und Thomas gehen gucken, was da los ist. Erkan scheint eingefallen zu sein was passiert, wenn man Polizeimaßnahmen filmt und bleibt auf halbem Weg stehen. Thomas bezeichnet Polizisten als „unbelehrbare Staats-Stiefellecker“. Leider versteht man Erkans Quatschjura nicht. Wenn Thomas im Supermarkt filmt, dann dokumentiert er nur Straftaten. Janko telefoniert hektisch im Hintergrund. Anscheinend will keiner seine Anzeigen aufnehmen. Werden die wohl wieder einen Flashmob im Polizeirevier machen müssen. Üblicher hilfloser Move von Janko: Polizei auffordern den Abstand einzuhalten. Steile These von Thomas: Einführung des Faschismus sieht man an der Farbe der Polizeiuniformen. Von grün nach blau, von blau nach schwarz.

Erkan fragt sich, warum sich die Kripo noch nicht gemeldet hat. Die haben halt keinen Bock auf eine Quatschjura-Vorlesung bei eisiger Kälte. Erkan fabuliert was von Strafvereitelung. Meli kommt hinzu und bezeichnet Thomas als „ihren Helden“. Eva erzählt, dass die Polizei Jankos Ausweis kontrollieren wollte und der sich geweigert hat. Erst wollten sie Janko festnehmen, aber der hat das Haintzelmännchen am Telefon. Sie feiern es jetzt als Sieg, dass die Polizei abzieht. Na klar, die Versammlung ist seit einer halben Stunde vorbei. Ihr habt die nur mit dem Quatschjura aufgehalten. Janko erzählt, dass er mal wieder angezeigt wurde. Sie fahren jetzt zu ihrem nächsten Standort, aber den verraten sie erst in der Nacht. Berlin, wir wissen es. Eva bezeichnet Thomas noch als mutigen Mann.





lifeofkibkib @lifeofkibkib · 2 Min.

Super-Anwalt Janko Williams braucht Markus Haintz weil sein Schwurbel-Jura nicht reicht.. #Frauenbustour #Querdenken



Eva meint, dass die Polizisten abgezogen sind, weil Erkan das Grundgesetz rezitiert hat. Janko überlegt noch eine Spontanversammlung durchzuführen. Es sei ja niemand mehr da, der nervt. Erkan filmt derweil noch die Weihnachtsbeleuchtung. Erkan hat wieder das Funkmikro an seinem Gesprächspartner vergessen und wundert sich, dass der Ton weg ist.

Das war dann wohl das Finale der 2. Staffel vom Frauenbus. Morgen rechne ich höchstens mit einem Notstream, wenn die von der Polizei einen Platzverweis kassieren. Janko und Erkan kann man leider kein Berlinverbot erteilen, die sind da schließlich gemeldet. Aber die Hennen kann man rauswerfen.

Beim heutigen Pilgerspaziergang (50 - 60 Querlenker, sie sind vom Adlon bis zur russischen Botschaft gekommen und standen dann 1,5 Stunden in einer Polizeimaßnahme, dabei wurde auch der „Last Man Standing“ Tino aus dem Team vom Bauer und Kollege von Erkan in Gewahrsam genommen.) wurde für einen weiteren Spaziergang morgen um 20 Uhr Unter den Linden Werbung gemacht

<https://twitter.com/antischwurbler/status/1344359862608789506>

Ok, habe den 21 Uhr Stream verdrängt.

<https://www.youtube.com/watch?v=jvzLdjMRziE>

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+BrV05jxMg>

Anna erzählt von dem Obdachlosen, dass sie mit dem italienisch gesprochen hätte. Güzey korrigiert, dass der Herr aus Rumänien war. Eva hat in Potsdam eine Maske getragen, weil sie ihr Attest im Bus gelassen hat. Auf Facebook gab es viel Kritik dafür. Aber Eva meint, dass die Leute es nicht zu interessieren hat, wann sie eine Maske trägt und wann nicht. Güzey hat dem Mann einen Kaffee gegeben und dafür von dem Mann eine Kette geschenkt bekommen. Nachdem sie sich 10 Minuten unterhalten haben kam die Polizei und sagte, dass sie jetzt die Abstände einhalten müssten oder die Versammlung beendet werden würde. Im Chat wird bemerkt, dass Ally und Roman plötzlich und ohne Abschied weg waren. Mimimi, die Polizei wollte sie für Nächstenliebe bestrafen, das ist unchristlich-dämonisch-bösartig. Die Polizei ist, laut Eva, fest im Griff der Bösartigkeit und kann mit Liebe nicht umgehen. Sie versteht es nicht. Eva, Du musst das auch nicht verstehen, Du musst Dich nur an die Regeln halten. Polizisten sind für Eva Monster. Erkan faselt irgendwas von Weltfrieden im Grundgesetz.

Anna hatte in Magdeburg Ärger, weil keine Atteste anerkannt wurden. Unverschämtheit, die Polizei hat ihnen gleich mit einem Bußgeld gedroht. Güzey regt sich über die Teilnehmer auf, die ihre Versammlung gestört hätten und die Polizei hat nix gemacht. Das ist keine Rechtsstaatlichkeit. Güzey wurde ein Bußgeld wegen fehlender Maske angedroht. Ihr ging es schlecht mit dem Schal, sie hat keine Luft mehr bekommen. Sie kriegt ein Bußgeld, dabei hat sie doch ein echtes Attest mit Diagnose. Der Polizist hat seinen Dienstausweis viel zu schnell vorgezeigt. Güzey schreibt jetzt eine Dienstaufsichtsbeschwerde. Eva hat richtig erkannt, dass die Kripo sich nicht zu erkennen gegeben hat, weil die keine Lust haben auf die ständigen Anzeigen aus dem Putenbus. Es folgt Geschwurbel über die Remonstrationspflicht. Mimimi, die schützen Verbrecher.

Erkan hat eine neue Frage (hat er vom braunen Thomas): „Haben Demokratie und Freiheit Grenzen?“ Ja Erkan haben sie, die Rechte der anderen Menschen sind die Grenze von Deinen Rechten. Eva

erkennt das Infektionsschutzgesetz nicht an, weil sie der Regierung misstraut. Wieder Gejammer, dass Polizisten die Abstände nicht einhalten. Zu lustig, Erkan bittet um Daumen hoch und es hagelt Daumen runter. Laut Eva sind die Daumen-runter-Drücker übrigens Antisemiten. Wenn Erkan für sein Quatschjura von der Polizei ausgelacht wird, dann ist das Diskriminierung. Güzey will ihren Ausweis zukünftig nicht rausgeben, wenn der Polizist nicht zuerst seinen Ausweis zeigt. Erkan hat festgestellt, dass sein Aufruf zu Daumen hoch in die Hose gegangen ist und schlussfolgert daraus, dass der größte Teil seiner Zuschauer wohl Polizisten und Antidemokraten sind (hat er das auch schon gemerkt).

Kann denen mal bitte wer das Neutralitätsgebot erklären? Das tut langsam weh. Janko beißt vermutlich gerade in die Stuhllehne, weil Eva alle möglichen Anwälte lobt. Eva sagt, dass sie auf 5.000 EUR der Tour privat sitzen bleiben wird. Keine Sorge Eva, das wird noch mehr. Ally ist abgesprungen, weil sie sich um ihre Haustiere kümmern muss. Roman ist dagegen noch im Bus.

Eva lässt die Katze aus dem Sack. Sie sind morgen in Stuttgart, Uhrzeit steht noch nicht fest. Na, mal abwarten, ob das nur ein Trick ist oder die wirklich so feige sind. Eva faselt wieder was von Party der Eliten am Brandenburger Tor. Güzey möchte, dass das restliche Essen an die Obdachlosen verteilt wird. Eva regt an, dass die „Spuerspreaderevent“ morgen bei der Polizei gemeldet werden soll. Erkan weiß, dass Tino wieder draußen ist und es eine Dienstaufsichtsbeschwerde geben wird. Janko scheint nicht im Bus zu sein. Erkan erzählt noch immer das Märchen, dass auswärtige Kennzeichen nicht nach Berlin reingelassen werden würden. Erkan erzählt, dass er gestern eine nette Frau kennengelernt hat. Die arme Frau. Der Stream ist jetzt dauernd unterbrochen. Das deutet eher auf eine Fahrt von Magdeburg Richtung Berlin als Richtung Hannover hin.

https://twitter.com/Reaver_Phoenix/status/1344377416626675713

Eva bittet noch eine Runde, weil sie seit Oktober arbeitslos ist und die Bustour doch so teuer war. Sie verlangt Support von den „Großen der Friedensbewegung“. Sie hat ihre Karriere erfolgreich im Klo runtergespült und wird nun „Vollzeitpolitikerin“. Was Satzungskaai wohl dazu sagen wird.

Gegen Janko läuft seit 2014 ein Insolvenzverfahren beim AG Cottbus unter Az.: 63 IN 572/13.

Gefundene Insolvenzverfahren:

- [2020-09-30](#)
[Janko Emanuel Williams, Jüterbog \(vormals Elsterwerda\), 63 IN 572/13](#)
- [2020-09-30](#)
[Janko Emanuel Williams, Jüterbog \(vormals Elsterwerda\), 63 IN 572/13](#)
- [2019-07-10](#)
[Williams, Janko Emanuel, Jüterbog OT Kloster Zinna, 63 IN 572/13](#)
- [2018-12-10](#)
[Williams, Janko Emanuel, Elsterwerda, 63 IN 572/13](#)
- [2014-02-21](#)
[Williams, Janko Emanuel, Elsterwerda, 63 IN 572/13](#)

In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des Herrn Janko Emanuel Williams, geb. am 08.04.1985, August-Bebel-Str. 60 a, 04910 Elsterwerda, wurde am 20.02.2014, um 10:52 Uhr, das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Kosten des Verfahrens sind gestundet. Zum Insolvenzverwalter wird ernannt Rechtsanwalt Hagen Hirth, Gla-cisstraße 9 a, 01099 Dresden. Forderungen der Insolvenzgläubiger sind bis zum 03.04.2014 unter Beachtung des § 174 InsO beim Verwalter anzumelden. Es wird § 5 Abs. 2 InsO das schriftliche Verfahren angeordnet. Die Tabelle und die Anmeldungsunterlagen werden spätestens ab dem 17.04.2014 zur Einsicht der Beteiligten auf der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts, Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2, 03046 Cottbus, niedergelegt. Prüfunassichtaa (§ 176 InsO) ist Montaa, 12. Mai 2014. Spätestens an

Im Insolvenzverfahren über das Vermögen des Herrn
Janko Emanuel Williams, nunmehr Berliner Str. 71, 14913 Jüterbog
(vormals August-Bebel-Straße 60a, 04910 Elsterwerda)
hat das Insolvenzgericht Cottbus am 30.09.2020 beschlossen:

1. Der Schlussverteilung wird gemäß § 197 Abs. 1 Satz 1 Insolvenzordnung zugestimmt.

2. Das schriftliche Verfahren wird angeordnet.

3. Der Schlusstermin wird im schriftlichen Verfahren durchgeführt (§§ 5 Abs. 2, 196, 197 InsO) und bestimmt auf Donnerstag, 26. November 2020 (Stichtag), mit folgender Tagesordnung:

- Erörterung der Schlussrechnung
- Entscheidung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Gegenstände der Insolvenzmasse
- Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis.

Das Schlussverzeichnis und die Schlussrechnung liegen nebst dem gerichtlichen Prüfungsvermerk zur Einsicht für die Beteiligten auf der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts Cottbus aus.

4. Anträge zur Tagesordnung und Einwendungen gegen die Schlussrechnung, den Schlussbericht oder das Schlussverzeichnis sind schriftlich bis zum oben genannten Schlusstermin gegenüber dem Insolvenzgericht Cottbus, Thiemstraße 130, 03048 Cottbus, vorzubringen und müssen am Stichtag bei Gericht vorliegen.

5. Hinweis nach § 188 Satz 3 Insolvenzordnung: Es ist ein Massebestand in Höhe von ca. 1.354,00 € vorhanden. Die Summe der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen beträgt 41.983,62 Euro.
Amtsgericht Cottbus, den 30.09.2020; Az.: 63 IN 572/13

Stolzen knapp 42.000 EUR Schulden stehen 1.354 EUR „Masse“ gegenüber. Kein Wunder, dass der mit dem Putenbus tourt.

Das OVG hat seine Klage gegen das Demonstrationsverbot auch abgewiesen. Daher das Ausweichen nach Stuttgart. Bereits aus der Pressemitteilung lässt sich erahnen, wie dilettantisch die Antragschrift wieder gewesen ist. Wie auch bereits in Landau musste das Gericht erst einmal raten, was Der Starjurist eigentlich von ihnen will. Nur dummerweise gibt es die angestrebte Klageart in Berlin gar nicht. Der kann kein Jurist sein, so dumm geht einfach nicht.

<https://www.berlin.de/gerichte/oberverwaltungsgericht/presse/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.1035486.php>

OVG bestätigt Demonstrationsverbot in Berlin an Silvester und Neujahr - 48/20

Pressemitteilung vom 30.12.2020

Nach § 26 der SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Landes Berlin sind Versammlungen an Silvester und Neujahr verboten. Das Verwaltungsgericht Berlin hatte gestern einen gegen diese Regelung gerichteten Eilantrag abgelehnt (vgl. Pressemitteilung Nr. 66/2020 des VG Berlin). Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg hat die hiergegen erhobene Beschwerde der Antragstellerin mit Beschluss vom heutigen Tage zurückgewiesen.

Soweit die Antragstellerin die Feststellung verlangt, dass die Norm nicht nur ihr gegenüber, sondern allgemein nicht anwendbar sei, handelt es sich um eine vom Landesrecht nicht vorgesehene Normenkontrollklage. Die Antragstellerin hat auch keinen Anspruch auf die vorläufig geltende Feststellung, dass das Versammlungsverbot ihr gegenüber nicht anwendbar sei. Art. 8 Abs. 2 des Grundgesetzes sieht für Versammlungen unter freiem Himmel ausdrücklich die Möglichkeit vor, diese auf Grund eines Gesetzes zu beschränken. Angesichts der speziell zu Silvester besonders gesteigerten Gefahr infektiöser Kontakte und der aktuellen Infektionslage mit einem Höchststand an Toten im Zusammenhang mit dem SARS-CoV-2-Virus sowie der angespannten Situation auf den Intensivstationen ist das auf zwei Tage beschränkte Verbot nicht zu beanstanden.

Dieser Beschluss ist unanfechtbar.

Beschluss vom 30. Dezember 2020 OVG 1 S 177/20

In NRW dagegen war die Klage gegen das generelle Versammlungsverbot an Silvester erfolgreich. Kommentar in dem MSM dazu: „Offensichtlich war die Klage in Berlin schlecht formuliert.“ (Hallo Janko). In Stuttgart sind für heute 4 Versammlungen angemeldet, davon eine von Quarkdenken.

So lange scheint Eva den Job als „Projektmanagerin“ in der Werbeagentur noch nicht gehabt zu haben.

https://twitter.com/Reaver_Phoenix/status/1344399735210319874



Reaver_Phoenix
@Reaver_Phoenix

...

Antwort an @Reaver_Phoenix

Vor dem Job als Projektmanagerin in einer Frankfurter Agentur versuchte sich #EvaRosen auch mal als Promotorin; es wird auch gemunkelt, sie habe mal eine Karriere als Influenza-rin 😊 und Foodbloggerin angestrebt. #Frauenbustour



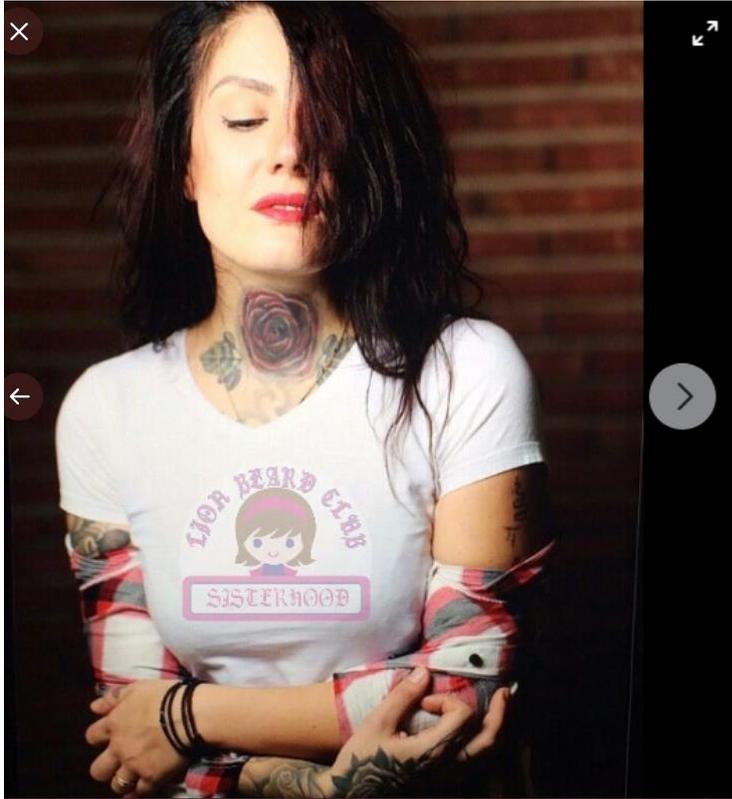


Babba-Rossas Coffee & Spirits

Thanks to @eva.rosenrot and @brauns_living for the great day

Chronik-Fotos · 23.09.2018 · 🌐

In Originalgröße anzeigen



Lion Beard Club Queen

16. November 2017 · 🌐

#Lionbeardclub_queen

When women support each other., incredible things happen.

This is @eva.rosenrot
Follow @lionbeardclub_queen

- @sir_redlion @lionbeardclubspain
- @lionbeardclubpoland @lionbeardclubnorway
- @lionbeardclubnorway @lionbeardclubindia
- @lionbeardclub @lionbeardclubusa
- @lionbeardclubswitzerland

👍 1

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

👤 Gib einen Kommentar... 😊 📷 🗨️ 🗺️

Drücke die Eingabetaste zum Posten.



 **Babba-Rossas** Folgen

Check out our beautiful friend
@eva.rosenrot

 Besuchen Merken ...

Fürs Modeln ist man irgendwann zu alt, fürs shice labern auf Marktplätzen und im Internet nicht.

Derweil droht man den letzten verbliebenen Spendern

Ob die Betrüger mit den 0,1 Cent
Überweisungen wissen, dass sie uns ALLE
ihre Adressaten mitgesendet haben?

Ihr erleichtert uns die Strafverfolgung ✌️

👁️ 798 Eva Rosen WIR2020, 13:09

https://twitter.com/Reaver_Phoenix/status/1344639659339620355

Ab 16 Uhr wollen sie heute in Stuttgart auf alle Versammlungen. Ohje, noch viermal den gleichen Sülz vom Handy vorgelesen kriegen.

WIRR 2020



GEBT GELD SONST KNAST

https://twitter.com/ephraim_ki/status/1344639511138074625

Die Frauenbustour kümmert sich auch um „flatten the curve“. Funktioniert aber bisher nur mit der Zahl der Abonnenten ihres Telegram-Kanals.

<https://twitter.com/theRealWattwurm/status/1344642342708506625>

16 Uhr Stuttgart 31.12.

https://www.youtube.com/watch?v=PegTli_EMZI

<https://dlive.tv/p/freidenker2020+1CAfpexMR>

Kaum machen sie keine eigenen Versammlungen, sondern hängen sich bei den Querlüftern ran, haben sie auch Publikum. Man hört Erkan Grinsen. Karl Hiltz und Alexandra Motschmann wollen auch kommen, für Eva ein großes Familienfest. Meli ist auch glücklich. Man ist sich einig, dass sie ganz kurz vor „was ganz Großem“ stehen. Erkan macht sich fast nass im Schritt als er die Friedensfahrzeuge entdeckt. Kaum sind mal mehr als 10 Zuschauer da, haben sie gleich wieder Oberwasser. Güzey freut sich, dass sie wieder in BW ist, weil da würde die Polizei noch für das Volk da sein. Ein schönes Dokument dafür, wie wohl sie sich in ihrer Blase fühlen und wie tief der Fall ist, wenn sie mit der Realität konfrontiert sind.



Nur Schade für Janko, der wird heute keine Gelegenheit haben irgendwen anzuzeigen. Roman und Erkan interviewen sich gegenseitig. Anders als in Berlin keine Maskenpflicht, sie fühlen sich in einer anderen Welt. Fiechtner ist auch da. Die Auflagen sind übersichtlich: Keine Maskenpflicht aber Abstand, kein Alkohol, kein Feuerwerk. Mehr nicht. Alphonropuste gibt es zum Einstieg.

Querdenken Dortmund/Düsseldorf machen die Moderation. Cannstatter Wasen sind für sie „heiliger Boden“. Es gibt erst einmal offenes Mikro und in 30 Minuten soll losgelatscht werden. Eva fängt an. Sie sagt, dass sie Berlin hätten „sauen lassen“. Ja klar. Für Eva dreht sich der Wind in eine ganz tolle Richtung. Sie trägt ihre üblichen Forderungen vor.

Güzey redet als nächste. „Offenes Mikro“, ist klar. Sie jammern über die Polizei in Magdeburg, weil die gegen Störenfriede nicht vorgegangen ist. Sowas hätte es bei ihr in Karlsruhe nicht gegeben.

Noch während der Livestream läuft wird er von Youtube wegen Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen gelöscht. Das wird wieder Mimimi geben. Erkan hat noch nichts bemerkt und streamt auf Dlive fleißig ein „Dieses Video ist nicht verfügbar.“ Hat es die Daily-Frauenbussoap doch nicht im letzten Moment geschafft, auf Youtube abgesetzt zu werden. Im Dlive Chat wird nach gewalttätigen Ausschreitungen verlangt. Die Zeltstadt vom ZDF am Brandenburger Tor soll plattgemacht werden. Der Stream von Roman funktioniert aber noch.

<https://www.youtube.com/watch?v=G9GVHvon00I>

<https://www.youtube.com/watch?v=JksbQGZ0s54>

Janko erzählt Märchen wie er die Antifa in Havelberg jagt und dann stellt sich raus, dass die vom Verfassungsschutz sind. Laut Janko wird der Verfassungsschutz den Versammlungsbescheid in Havelberg „ahnden“. Janko will heute um Mitternacht Corona besiegen. In Stuttgart gibt es auch eine Schenkungsbox, aber nicht von den Busputen. In Stuttgart dürfen auf den Versammlungen sogar Speisen und Getränke serviert werden.

Nächster Redner ist der Fiechtner. Er vergleicht Impfärzte mit fliegenden Teppichhändlern an der Haustür. Er erinnert die Ärzte an die „Genfer Deklaration“. Seit Merkel an der Macht ist gibt es einen stetigen Anstieg der Todesfälle pro Jahr um 120.000.

Janko in seinem Element: Die Menge soll die Abstände einhalten. Dann darf Alexander Ehrlich hetzen. Stuttgart ist für ihn das „Epizentrum des demokratischen Widerstands“. Stuttgart ist die einzige Stadt im deutschen Sprachraum, in der eine Silvesterfeier möglich ist.

Erkan hat einen neuen Stream gestartet

https://www.youtube.com/watch?v=HCz3_zzs-XE

https://dlive.tv/p/freidenker2020+_leTAexGg

Die Motschmann unterbricht ihren Stecher beim Hetzen und redet über ihren Bruder und Biontech. Erkan erklärt, dass der Stream gelöscht wurde wegen Gema-Verstoß. Jetzt redet der Friedensfahrzeug-Heini aus Starnberg. Die Polizei hat einen Mann mit Hut am Wickel, es ist aber nicht zu erkennen, ob das Fiechtner, Ehrlich oder Hilz ist. Erkan sagt, dass es der Ehrlich ist. Eva filmt fleißig und die Motzfrau ist inzwischen bei ihrem Stecher. Vielleicht ist jemandem aufgefallen, dass der Ehrlich gegen die Quarantänevorschriften verstoßen hat. Die Klagespaten sollen eingeschaltet werden.

Nächste Rednerin ist Julia und sie ist glücklich. Julia hatte erst Angst vor Corona und hat sich dann dagegen entschieden. Das scheint bei vielen Querlüftern so zu sein, dass die erst übertrieben ängstlich waren und dann ihre Angst durch Verleugnen bekämpft haben. Auch Julia bestätigt, dass die Polizei in Stuttgart tiefenentspannt ist. Eva singt auch in Stuttgart. Sämtliche Busputen stehen jetzt hinter Eva und versuchen sich an A capella. Dann gibt es noch etwas Werbung zu Wirr2020, weil ihnen in Stuttgart und Karlsruhe noch Unterschriften fehlen. Kandidaten der Basis bettelt auch noch um Unterschriften.

Sie warten noch auf das Haintzelmännchen, bevor sie loslaufen können. Derweil redet noch Ralf aus Heidelberg. Er bittet die Polizei ein Auge zuzudrücken, falls sie etwas feststellen, was nicht in Ordnung ist, weil es der letzte Tag des Jahres ist. Haintzelmännchen sitzt noch im Taxi, deswegen ein Redner von Querdenken Karlsruhe. Als nächstes ein torkelnder weißhaariger Mann, der erzählt, wie toll er das Jahr 2020 findet. Die Moderation bittet ihn zum zu kommen. Janko bringt noch seinen Werbeblock zu Polizisten für Aufklärung und Gastronomen für Aufklärung. Das Haintzelmännchen ist jetzt da und sabbelt auch erst einmal. Er macht Werbung für die Mutigmacher. Die Menge wird langsam unruhig, die wollen loslaufen. Es ist kalt und nass.

Der weißhaarige Redner lallt in Erkans Kamera und will irgendwen vermöbeln, weil er macht Jiu-Jitsu. Die Youtuber blenden sich gegenseitig mit ihren Lampen. Allgemeines Gewusel, weil keiner so richtig weiß, wie sie sich aufstellen sollen und wer den Zug anführen wird. Roman hat seinen Livestream beendet, bei Erkan ist kein Ton mehr. Mit Abstand ist nix beim Demozug und natürlich interessiert es die Polizei nicht.

Erkan sucht wieder Gesprächspartner, während die restlichen Busputen vorne im Zug mitlaufen. Janko sabbelt daher in die Kamera vom anderen Stream. Güzey läuft mit dem anderen Redner von

Querlüften Karlsruhe Hand in Hand. Die Deppen laufen durch die ansonsten leeren Straßen Stuttgarts. Die Polizei beschränkt sich auf verkehrslenkende Maßnahmen. Der Ehrlich ist auch wieder frei und läuft im Demozug mit. Die Frau mit dem Alphorn sagt, dass sie von „Horn for Hope“ ist. Leute im Demozug umarmen sich wahllos. Erkan interviewt den Ehrlich. Seine Gewahrsamnahme hatte tatsächlich was mit dem Verstoß gegen die Quarantäneverordnung zu tun. Aber er spielt wieder die „ich bin weniger als 72 Stunden hier und besuche nur meine Lebensgefährtin“ Karte. Eva ist glücklich, die Pandemie ist vorbei. Vereinzelt gibt es Gegenprotest, Mittelfinger werden gezeigt. Erkan interviewt Haintzelmännchen. Für ihn ist Schweden kein Vorbild wegen der hohen Technisierung. Das Thema Lockdown ist für ihn durch.

Auch wenn es schwer vorstellbar ist, aber ausnahmsweise hat sich mal Stuttgart und nicht Berlin zum Obst gemacht. Erkan und Haintzelmännchen haben den Anschluss an die Demo verloren und irren nun durch Stuttgart. Markus fragt Erkan nach seinem Link, damit er den auf Telegram teilen kann, damit auch ein paar Leute das sehen. Er appelliert wieder, der Polizei keine Atteste zu zeigen, dann hätten die auch keine Möglichkeit wegen falscher Gesundheitszeugnisse vorzugehen.

Unbezahlbar der Blick vom Haintzelmännchen, als Erkan mit seinem Quatschjura anfängt. Haintz erklärt Erkan, dass er sich in Mainz dämlich angestellt hat. Erkan geht langsam die Luft aus, während er neben dem Anwaltsschlumpf herläuft. Bundes-Erkan kommt wieder mit seinem „Bundesrecht bricht Landesrecht“. Das bestätigt Haintz, fragt sich aber gerade was das jetzt helfen soll. Er erklärt Erkan, dass die Polizei am längeren Hebel sitzt. Wer der Polizei nicht gehorcht muss damit rechnen, dass er die Nacht in einer Zelle verbringt. Sie haben die Demo wiedergefunden und Haintz nutzt die Gelegenheit, sich von Erkan abzusetzen. Erkan ist komplett durchgeschwitzt, er hat sich auch dick eingemummelt. Erkan protzt jetzt vor seinen Zuschauern, dass Markus seine Ansichten bestätigt hat.

Der Demozug nähert sich der nächsten Kundgebung von Stefan Bergmann. Haintzelmännchen ranzt Erkan an, dass er nicht immer die eigenen Leute filmen soll, man müsse es der Polizei nicht noch leichter machen.

Kaum zu glauben, die Polizei in Stuttgart wird endlich mal aktiv. Dem Roman wurde die Kamera aus der Hand geschlagen. Haintzelmännchen und Roman wurden festgenommen. Kaum ist Haintzelmännchen weg, muss Janko wieder die Fresse aufreißen. Wie üblich, die Freidreher übertreiben es so lange, bis einer weint. Erkan ist auch wieder im Quatschjura-Modus, Janko telefoniert. Es gab wohl einen Angriff auf die Damen vom Ordnungsamt, daher sah sich die Polizei doch zum Einschreiten genötigt. Die zweite Demo wurde wegen fehlender Masken gestoppt. Weiß nicht, ob es da Schichtwechsel bei der Polizeiführung gab oder warum da auf einmal durchgegriffen wird. Vielleicht hat auch jemand nur auf die Uhr geguckt und festgestellt, dass seit 20 Minuten Ausgangssperre ist.

Jetzt wird es lustig, Fiechtner meint sich einmischen zu müssen und wird von der Polizei daran gehindert. Bei der anderen Demo kriegt Karl Hilz derweil einfach Menüwahl: Maske oder Anzeige. Stefan Bauer himself ist am Set. Während vorher Politiker noch böse waren haben für die Quatschjuristen der Querflöten Politiker jetzt absolute Rechte und stehen über allem. Eva hat gut Quatschjura von Janko gelernt und plärnt, dass die Polizei sich ausweisen müsse.

Stream vom Bauer: <https://www.youtube.com/watch?v=RNDNkTVc7HE>

Der Personenschützer möchte sich als Zeuge zur Verfügung stellen. Interessiert die Polizei aber nicht. Es gab wohl eine Klopperei und das Haintzelmännchen stand daneben. Haintzelmännchen disqualifiziert sich, indem er was mit eidesstattlichen Versicherungen im Strafverfahren fabuliert. Lustigerweise versucht er jetzt Personalien von den Polizisten aufzunehmen, die ihn festhalten. Der schreit gerade nach einer Nacht in der Zelle. Die Leute, die nicht an Corona glauben und selbst keine

Masken tragen wollen, verlangen jetzt von der Polizei das Tragen von FFP-2 Masken und das Einhalten von Abständen. Eva keift dazwischen, dass sie eine Reichweite von 30.000 Menschen haben. Haintzelmännchen fragt, ob Kollegen anwesend sind und Erkan schlägt vor, Janko anzurufen. Eva will jetzt einen Rechtsanwalt anrufen, braucht aber erst einmal eine Powerbank. Auf der anderen Demo werden derweil Maskenatteste kontrolliert, während der Hilz auf der Bühne hetzt. Teilnehmer fragen sich, ob die Dame vom Ordnungsamt eventuell mehr männliche Zuneigung gebrauchen könnte. Der Hilferuf vom Haintzelmännchen ist inzwischen eingetroffen und man sucht Ralf Lügfix. Bergmann filmt, die die Polizei mal wieder den Ehrlich am Wickel hat.

Es bricht ein Streit aus bei den Quersenkern, ob Masken getragen werden sollen oder nicht. Die einen wollen weiterlaufen, die anderen aus Prinzip querulieren. Berechtigterweise wird gefragt, warum auf einmal Masken getragen werden müssen und bei der Demo davor nicht. Die Dame vom Ordnungsamt wird per Megafon gefragt, ob ihr Mann oder Hausfreund sie heute versetzt hat.

Jetzt brüllen sich die beiden Lager der Quersenker gegenseitig an. Das meinen die also mit Spaltung. Zu lustig. Für das Haintzelmännchen ist inzwischen der Gefangenentransporter vorgefahren. Janko hat derweil auf der anderen Demo das Kommando übernommen. Erkan erzählt derweil, dass Roman wohl gefilmt hat, wie ein Mann eine Frau geschlagen hat. Der Schläge dachte, dass er gefilmt wurde und hat Roman das Handy aus der Hand geschlagen. Dann hat sich das Haintzelmännchen eingemischt. Laut Erkan ist Roman also das Opfer, aber trotzdem will die Polizei ihn nicht freilassen. Aber laut Erkan ist die Kripo jetzt da und wird der Polizei die Rechtslage erklären.

Während Janko versucht, bei der anderen Demo die Forderungen des Ordnungsamtes umzusetzen, brüllen andere Demoteilnehmer die Frage ans Ordnungsamt, was die denn machen wollen, wenn die Querdeppen jetzt einfach alle loslaufen. Ist schwierig, zwei Streams gleichzeitig zu verfolgen, bei denen gleichzeitig was passiert. Hilz muss sich auch einmischen und seinen ehemaligen Kollegen ihre Arbeit erklären. Die Polizei hat wohl mit Auflösung gedroht.

Zu lustig, wenn die verschiedenen Quatschjuristen sich gegenseitig in die Suppe spucken. Der Polizeiführer erklärt Hilz, dass es 14 Personen gibt, die keine Maske tragen wollen und kein Attest haben. Wenn die jetzt nicht die Masken nicht aufgesetzt werden, dann wird die Versammlung aufgelöst und alle müssen sich entfernen. Die Polizei bietet an, dass die Versammlungsleitung das selbst durchgeben kann, wenn nicht macht das die Polizei. Haintzelmännchen wurde wohl inzwischen freigelassen, ohne dass Eva und Erkan mitbekommen haben. Jedenfalls ist das Haintzelmännchen inzwischen bei der anderen Versammlung eingetroffen und Erkan filmt noch die Polizeiautos, wo sich Markus angeblich befindet.

Man versucht es mal wieder mit „Spontanversammlung“. Die Versammlung von Hilz wird aufgelöst, die Leute sollen sich entfernen und der Fiechtner ruft sie auf zu seiner neuen Versammlung zurückzukommen. Haintz und Janko meinen dagegen, dass es sinnvoller wären, wenn die Leute einfach zur nächsten Versammlung gehen, die in einer halben Stunde beginnt. Die Polizei rückt derweil mit der Reiterstaffel an. Die Polizisten, die angeblich den Anwaltsschlumpf noch im Gewahrsam haben, fahren weg und Erkan steht mitten in Stuttgart. Fiechtner versucht wieder, die Menge aufzuhetzen. Hilz und Fiechtner sind zufrieden, sie haben den Krawall, den sie wollten.

Die Querdenker aus Stuttgart werden begeistert sein, dass Auswärtige wie Hilz ihnen die Stimmung versauen. Erkan kriegt mit, dass da gerade was an ihm vorbeiläuft. In Berlin sind derweil Erkans Kollege vom Bauer-Stream sowie das Aktivia-Männchen festgesetzt worden. Bauers Kamerakind in Stuttgart bitte Janko um Rechtsberatung. Der ist aber nicht so doof und sagt, dass er das nicht dürfe.

Erkan muss einen Polizisten nach dem Weg fragen. Er hat so viel Schiss, dass er seine Kamera vorher auf der anderen Straßenseite parkt. Immer wieder schön, wie sich die Verhaltensweisen ändern,

wenn die Leute plötzlich allein sind. In der Gruppe stark und allein ein Schisser. Hilz feiert derweil seinen Erfolg, eine friedliche Demo aufgehetzt zu haben. Erkan hat inzwischen erfahren, dass Roman gar nicht in Gewahrsam ist, sondern freiwillig bei der Polizei wegen Zeugenaussage. Eva und Erkan wollen ein Taxi zur nächsten Demo nehmen. Der Taxifahrer freut sich, dass er jetzt ins Fernsehen kommt. Bauer-Kamerakind, Ehrlich und Hilz haben einen „Notruf“ vom Friedensfahrzeug bekommen. Ehrlich hat kein Akku mehr und muss seinen Stream daher beenden.

Festzuhalten bleibt, dass der ganze Aufriss mit der angeblichen Gewahrsamnahme vom Anwaltsschlumpf und Roman völlig für die Tonne war. Auch auf der nächsten Versammlung versucht Janko wieder den Chef zu machen. Haintzelmännchen versucht der Menge klar zu machen, dass sie vor allem den Versammlungsleiter in die shice reiten, wenn sie sich nicht an die Anweisungen des Veranstalters halten. Er bittet daher darum, die Abstände einzuhalten. Die Ehrendame vom Ordnungsamt ist auch wieder da. Fiechtner allerdings auch. Hilz dagegen sucht noch das Friedensboot. Das haben sie nicht gefunden, aber die 3. Versammlung. Dann sind jetzt wieder alle Alpha-Männchen versammelt. Das Thema der Versammlung ist die Impfpflicht, aber die Krawalltüte von der letzten Versammlung ist wieder am Start. Die Abstände sind der Polizei noch nicht ausreichend. Erkan und Fiechtner sind derweil im Schwurbelwettbewerb.

Eva versucht derweil aus der Ferne in Berlin Stimmung zu machen



Aktivist Mann wurde aus der Maßnahme entlassen und rennt gleich in die Nächste. Der braucht das wohl. Bauer interviewt Haintzelmännchen und Janko. Eine Frau keift dazwischen, dass sie gefälligst die Abstände einhalten sollen, sonst kommen die Bullen. Zu herrlich, wenn sich Schwurbler gegenseitig zum Einhalten der Maßnahmen zwingen wollen.

Die Polizei fängt an, sich um das Einhalten der Abstände zu kümmern. Janko ist zwar entsetzt, macht aber doch eine entsprechende Durchsage. Fiechtner ruft zu einer Tour durch die Stadt auf, die Polizei soll sie vor der Antifa schützen oder noch besser sich ihnen anschließen. Ein Umzug ist aber nicht angemeldet, deswegen hat sogar das Haintzelmännchen Bauchweh mit der Idee. Er sagt, dass man schon zur nächsten Demo gehen könne. Aber bitte nicht in großen Gruppen, sonst könnte das als Demozug verstanden werden.

Hilz redet als nächstes. Die Aufforderung vom Fiechtner wird ignorierte. Schade, das wäre die nächste Auflösung geworden. Ok, auf Hilz ist Verlass, er ruft zum zivilen Ungehorsam auf. Haintzelmännchen versucht die Sache wieder einzufangen, indem er sich gegen blinden Gehorsam ausspricht. Man geht dann langsam zur nächsten Versammlung.

Dort wird dazu aufgerufen, am 11.1. einfach die Läden wieder aufzumachen. Wenn das genug Leute machen, dann wird nix passieren. Ein Polizist diskutiert mit dem Versammlungsleiter und ist von bestimmt 10 Youtube-Rentnern mit Selfie-Stick umringt. Die Polizei ordnet eine Maskenpflicht an, weil die Abstände nicht eingehalten werden. Notgedrungen erklärt man sich bereit, dann doch die Abstände einzuhalten.

Haintzelmännchen mischt sich ein. Fiechtner ist auch schon in den Startlöchern. Das Problem sei nicht die deutsche Polizei, sondern die deutschen Ordnungsbehörden. Auch auf der Bühne fühlt man sich genötigt, Abstand zu halten. Es hilft natürlich, wenn als Reaktion jemand mit Megafon „Steckt Euch die Masken in den A...“ brüllt. Polizei kontrolliert jetzt Atteste. Die Polizei hat den Kanal voll und es kommt zu Gewahrsamnahmen. Haintzelmännchen bemüht sich um Deeskalation. Erkan macht das Gegenteil. Der ist wieder im Quatschjura-Modus. Janko hält Erkan zurück, aber der rezitiert wieder das Grundgesetz.

Haintzelmännchen kommt mal wieder mit der Spontanversammlung, aber er wird niedergebrüllt. Markus möchte nicht, dass die Polizei beleidigt wird. Er bittet die Leute, die Ärger machen und keine Uniform tragen, nach Hause zu gehen. Ich staune, das Haintzelmännchen scheint bemerkt zu haben, was die dauernde Hetze anrichtet. Das neue Jahr beginnt dann damit, dass der Hilz versucht die Ruhe, die Markus gerade wieder reingebracht hat, zu beseitigen. Auf Abstände achtet natürlich keiner mehr. Alle umarmen sich.

Die Spaltung der Schwurbler ist deutlich geworden. Diejenige, die alles mit Luft und Liebe regeln wollen und diejenigen, die auf Krawall aus sind. Erkan startet glücklich ins neue Jahr. Das ändert sich jetzt sicher gleich. Die Polizei beendet die Versammlung. Markus nimmt dem Hilz das Megafon weg. Er will natürlich wieder mit der Polizei diskutieren, dass er bereits vor der Ansage, dass es keine Spontanversammlungen gibt, eine Spontanversammlung gestartet hätte. Er bietet an, diese Versammlung in 10 Minuten zu beenden. Hilz muss wieder einen draufsetzen. Er droht den Polizisten, dass er schon viele Kollegen gesehen habe, die ihre Uniformen ausziehen mussten. Es wird die Nationalhymne gesungen. Natürlich denkt niemand daran zu gehen. Die Polizei setzt eine Frist von 10 Minuten (bis 0:25), ansonsten wird eingeschritten. Markus ruft noch einmal dazu auf, bis 0:25 den Platz zu verlassen. Er kündigt an der Aufforderung der Polizei nachzukommen. Er betont aber auch, dass er niemandem sagen kann, nach Hause zu gehen. Erkan und Roman machen sich mit A&A vom Acker. Erkan bettelt noch um Spenden für Roman.

Die Streamer haben den Platz verlassen, daher keine Informationen darüber, ob es da noch zu Krawall kommt. Opfer der Polizeimaßnahme in Stuttgart ist laut Erkan eine Ronja aus Berlin. Erkan beendet den Stream und damit ist auch die zweite Staffel der Frauenbustour vorbei.

In Berlin kloppen sich derweil Polizei und Linke am Kotti und Knarren-Caro kurvt mit ihrem Auto durch die Stadt und bettelt um Spenden. Bei mir in der Straße merke ich keinen Unterschied zu anderen Jahren was die Knallerei angeht. An der Straßenkreuzung wird gefühlt wieder der Jugoslawienkrieg ausgetragen.